

TCK



Journal für Tennis und Freizeit in Königsdorf

Mai 2022

Bericht des
Vorstandes

50/51 Jahre
Clubhistorie

Ein langer Weg
zur Oberliga

Königsdorf
Senior Open



TENNISCLUB
ROT-WEISS KÖNIGSDORF E.V.



Zielgerichtete Werbung mit klaren Botschaften –
so erreichen Sie Ihre Kunden.



Marken- und Vertriebskommunikation

Welche Werte verkörpert Ihr Unternehmen oder Produkt? Eine punktgenaue Positionierung ist entscheidend für den Erfolg Ihrer Marken- und Vertriebsstrategie.



Print Design & Verkaufsförderung

Was haben Sie zu sagen? Wir konzipieren, gestalten, texten und produzieren, damit Ihre Botschaften ankommen und verstanden werden.



Web Design & Online-Marketing

Online-Marketing beinhaltet mehr als das Design einer Website. Ob es um Treffer auf Seite 1 oder Social Media geht: Wir machen Sie im Web erfolgreich.



TÜV-geprüfte Agentur-Qualität

Wie sehen optimale Kunden- und Agenturprozesse aus? Im Auftrag von TÜV Rheinland haben wir das Handbuch für qualitätsgesichertes Marketing entwickelt.

WICHTIG! Liebe Mitglieder,

sämtliche Anzeigen in unserem TCK JOURNAL kosten das Geld unserer Werbepartner. Diese vertrauen darauf, dass die Mitglieder unseres Vereins auch in diesen Geschäften ab und zu einkaufen bzw. ihre Dienstleistungen in Anspruch nehmen. Damit erfüllen wir eine von uns erwartete Gegenleistung und können auch in Zukunft mit finanzieller Unterstützung rechnen, auf die wir zur Deckung der Produktionskosten angewiesen sind. Sie sollten auch durchaus beim Besuch unserer Inserenten auf Ihre TCK-Mitgliedschaft hinweisen, um diese Partnerschaft zu unterstreichen.

Besten Dank für diese Zusammenarbeit.
Ihr TENNISCLUB ROT-WEISS KÖNIGSDORF e.V.

**Website mit
Onlineshop**



tc-koenigsdorf.de

Der Internetauftritt informiert alle Mitglieder und Interessierte über die Ereignisse im Club. Schauen Sie sich auch unsere Bildgalerie an.

Öffnungszeiten TCK-Büro:

Dienstags von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Donnerstags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Telefon: 02234-64835
info@tc-koenigsdorf.de

► Editorial

TCK-Online.....	02
Worte des Vorstandes	05
KSB Rhein-Erft e.V. - Harald Dudzus	05

► Bericht des Vorstandes

Rückblick & Ausblick.....	07
Baum- und Strauch-Aktion	08
50/51 Jahre Clubhistorie	10
Galerie.....	22
Terminplan.....	24

► Trainerteam

Teamwork	25
Das TC Rot-Weiß Königsdorf Trainerteam & Jugendkonzept	26
Jugendtrainerteam	27

► Mannschaften, Freizeit, Hobby

Berichte einiger TCK-Teams	29
Die Herren holen sich den ersten Stern	31
Die Herren 70 gratulieren unserem TCK	51
Ein langer Weg zur Oberliga	52
Königsdorf Senior Open	54

► Jugend-Förderung

Helft mit, unsere Jugend zu fördern	56
---	----

► Clubinfos

Vereinskollektion.....	50
Wir vergessen euch nicht.....	58



„Mit „Peace“
zum Sieg!“



Impressum

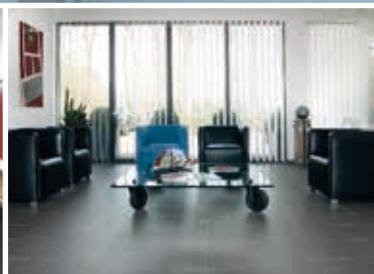
Herausgeber:	Tennisclub Rot-Weiß Königsdorf e.V., Am Sportzentrum, Pfeilst. 22, 50226 Frechen-Königsdorf, Tel. 02234-64835
Anzeigen:	Petra Neuhäuser, Cord Steinbüchel
Redaktion:	Clubmitglieder
Realisierung:	Atelier Steinbüchel & Partner, Werbeagentur Köln, www.atelier-steinbuechel.de
Bilder:	Heinz Steinbüchel / www.bildkreativ.de , Mitglieder



Wichtig!

Winter-Saison 2022/23

Buchungen bisheriger Abo-Stunden
bitte unbedingt bis Ferien-Beginn
27.06.2022 entscheiden und per
E-Mail zu unveränderten Konditionen
bestätigen.



Tennisspielen mit Wohlfühlfaktor. Die neueste Halle in der Region mit modernster Technik.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- ✓ Gelenkschonender Boden für Freizeit- und Turnierspieler
- ✓ Automatische Lichtanpassung auf Tageslichtverhältnisse
- ✓ Buchung über benutzerfreundliche Onlineplattform
- ✓ Ganzjährige Buchung zu Sonderpreisen möglich
- ✓ Schnelle Erreichbarkeit über die Autobahnen A1 und A4

Jetzt Tennis-Spaß hier buchen! www.tennishalle-koenigsdorf.de

Adresse:

Tennishalle Königsdorf
Pfeilstraße 18 • Am Sportzentrum
50226 Frechen-Königsdorf
Telefon: 02234-65317
haubold@tennishalle-koenigsdorf.de





v.l.n.r. Franziska Pajonk, Wolfgang Schlutz, Klemens Behner, Michael Wollenschein, Helena Lange, Thomas Kreckel, Marc Gräßling

**Wir sind das TCK
Vorstandsteam!**

Sehr geehrte Vorstände und Vereinsmitglieder,

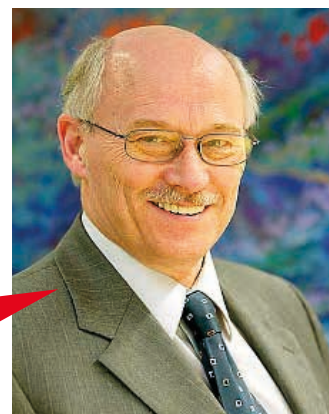
mit Freude und Dankbarkeit können Sie in diesem Jahr an die Gründung Ihres Tennisclubs Rot-Weiß Königsdorf e.V. im Jahre 1972 zurückdenken mit all den besonderen Schwierigkeiten der damaligen Zeit. In dieser langen Zeit ist es Ihrem Verein, geführt von aktiven Vorstandsteams, stets vorbildlich gelungen, durch strategische Maßnahmen wie die Verlagerung der Plätze oder die Fusion mit dem TFCK Blau-Gelb und einer engagierten Vereinsarbeit, Ihre Angebote und die Mitgliederzahl kontinuierlich zu erhöhen. Alle sportlichen Erfolge auf Kreis-, Bezirks- und Verbandsebene aufzuführen, würde den Rahmen sprengen. Hervorzuheben sind jedoch die zahlreichen Ausrichtungen von Meisterschaften sowie Ihre hervorragende Jugendarbeit.

Ihre Anlage, die damals mit 4 Plätzen begonnen wurde, überzeugt heute mit 10 Sandplätzen und einem schönen Vereinsheim mit Terrasse und Biergarten. Hier können sich Mitglieder und Gäste wohlfühlen. Im Laufe der 50-jährigen Vereinsgeschichte kamen eine Tennishalle sowie verschiedene Tennisschulen hinzu. Obwohl die Corona-Pandemie Ihren Verein dazu zwang Ihren Trainings- und Spielbetrieb einzustellen, blicken Vorstand und Aktive heute wieder nach vorne und gestalten das Jubiläumsjahr 2022 durch zahlreiche Events.

Als überfachlicher Dachverband des organisierten Sports im Rhein-Erft-Kreis gratulieren wir Ihnen herzlich, wünschen Ihnen allen eine weiterhin erfolgreiche Vereinsarbeit und freuen uns auf neue gemeinsame Ziele zur Förderung des gemeinnützigen Tennis-Sports in Königsdorf.

Herzliche Grüße

**Harald Dudzus
- Vorsitzender
KSB Rhein-Erft e.V. -**



Liebe Mitglieder/innen,

der Vorstand ist in der Mitgliederversammlung einstimmig bestätigt worden und umfasst nun acht Vorstandsmitglieder. Wir bedanken uns für das Vertrauen und stehen weiterhin allen Mitgliedern bei jeglichen Fragen zur Verfügung.

Wir hoffen alle, dass die Sommersaison 2022 ohne Einschränkungen durch Corona-Maßnahmen stattfinden kann. Der Verein wird 50 Jahre alt und das ist ein Grund zum Feiern. Dies wollen wir Pfingstsonntag, den 5.6. ab 14 Uhr mit offenem Ende und umfangreichem Programm feiern. Wir würden uns freuen, wenn alle Mitglieder an diesem Tag die Feier durch das Erscheinen beim Fest unterstützen.

Das Jubiläum wird in diesem Heft durch zahlreiche Beiträge über die Historie des Clubs aufbereitet. Eine neue Platz- und Spielordnung ist erstellt worden.

Diese ist auch ausgegangen und wir bitten die Regelungen einzuhalten. Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern eine sehr schöne Sommersaison. Bleiben Sie gesund!

Mit sportlichen Grüßen

**Thomas Kreckel
- 1. Vorsitzender -**





VORHER

energie
experte



Wanne raus, Dusche rein? Fugenlos!

müller + sohn

Elisabethstraße 10a • 50226 Frechen
Telefon: 02234/53571 • www.frechen1.de

bad & n r
heizung

Rückblick 2021/ Ausblick 2022:

2021 war ein Schritt in die „Tennisnormalität“. Es wurde wieder um Auf- und Abstieg gekämpft. Dass noch nicht alles beim Alten war, merkte man am verzögerten Start der Medenspiele und dem daraus komprimierten Terminplan, der unseren Mannschaften teilweise organisatorisch alles abverlangte. Dadurch kam es trotz guter Personalstärke zu dem einen oder anderem Spiel ohne komplette Besetzung, was allerdings auch bei allen anderen Vereinen zu beobachten war. Außerdem entfielen weiterhin die Pokalspiele & auch die bei uns stattfindenden Bezirksmeisterschaften wurden gestrichen.

Sportlich gab es zwei Ausrufezeichen!!

Die neu gegründete Herren 30 schaffte sofort den Aufstieg in die 1. Verbandsliga und die Damen 40 stieg von der 1. Bezirksliga in die 2. Verbandsliga auf. Herzlichen Glückwunsch dazu!!

Dadurch ergibt sich für 2022 das erfreuliche Bild, das der TCK in jeder männlichen Seniorenklasse (30-70) eine Mannschaft auf Verbandsliganiveau hat. Bei den Seniorinnen sind es durch den oben genannten Aufstieg mittlerweile auch zwei Mannschaften (Damen 40 & 50). Die offenen Damen & Herrenmannschaften treten jeweils in der höchsten Bezirksklasse an. Zusätzlich kämpfen zahlreiche weitere Mannschaften in den Bezirks- und Kreisligen hoffentlich erfolgreich um Punkte.

Nach einer kurzen Coronapause

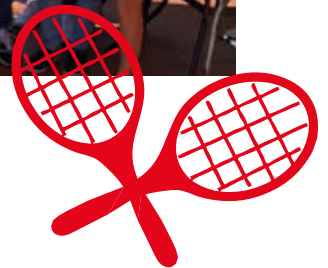
feierten auch die Senior Open ein erfolgreiches Comeback. Erneut gesponsort von der Steinbrenner Transport GmbH spielten ca. 130 Teilnehmer in 7 Altersklassen um LK-Punkte & den Turniersieg. Unter den Teilnehmern waren auch zahlreiche Königsdorfer (gerne in Zukunft auch noch mehr) und mit Michael Wollenschein bei den Herren 50 auch ein Turniersieger!!



1. Herren & 1. Herren 30



Erfolgreiche Teilnehmer der Senior Open



Als kleine Bitte möchte ich noch folgendes anfügen: Alle unsere Mannschaften spielen für den TCK und sind daher keine geschlossenen privaten Einheiten. Jede Mannschaft sollte bei Personalknappheit eine andere Mannschaft unterstützen und auch Unterstützung annehmen. Das Gleiche gilt natürlich auch für die Aufnahme neuer Mitglieder und deren Integration in bestehende Mannschaften. Meistens klappt dies auch sehr gut. Bei Bedarf stehe ich für Fragen & Anregungen immer zur Verfügung.

Abschließend möchte ich uns allen eine Sommersaison 2022 wünschen, die von Coronamaßnahmen, persönlichen Verletzungen oder anderen misslichen Geschehnissen verschont bleibt.

Auf eine erfolgreiche Saison 2022

Marc Gräfling
Sportwart

Baum- und Strauch-Aktion

Erfolgreiche Baum- und Strauch-Aktion

Die diesjährige BUS-Aktion hat am 02.04.22 bei 2 Grad und Schnee stattgefunden. Unter tatkräftiger Hilfe unseres Platzwartes Trappel haben wir mit zehn Männern einiges aus- und aufräumen können. Die Frauenquote betrug null. Hier hoffen wir für das nächste Jahr um mindestens 100 % Steigerung!

Hamed hat uns anschließend mit einer vorzüglichen Gulaschsuppe und leckerem Kölsch belohnt. 🍷

Ein großes Dankeschön allen fleißigen Helferinnen und Helfern! ❤️

Thomas Kreckel



„das Beet auf
Fordermann bringen!“





Faszien-Zentrum Köln

FDM Schmerztherapie nach Stephen Typaldos D.O.

Im Sportpark Weiden / Junkersdorf



Im Forum Frechen-Königsdorf



SVEN RINKE



Bei uns sind Sie in guten Händen

Wir behandeln Sie ganzheitlich! Ob Schmerztherapie, Behandlung akuter oder chronischer Erkrankungen des Bewegungsapparates, Prävention oder Steigerung Ihrer Fitness als Leistungssportler, wir bieten Ihnen innovative Physiotherapie und durchdachte Trainingskonzepte. Mit mehr als 20-jähriger Erfahrung erstellen wir auf Basis moderner Diagnostik individuelle Therapie- und Trainingspläne.

UNSERE LEISTUNGEN

- Manuelle Therapie
- Faszien Therapie (FDM Schmerztherapie)
- Physiotherapie / Krankengymnastik
- Rehabilitation und Muskelaufbau
- Präventivmaßnahmen / Training
- Golf-Physio-Trainer
- Golfschwunganalyse
- Functional Training / Personaltraining
- Physikalische Therapie: z.B. Lymphdrainage, Massage, Elektrotherapie, Lasertherapie, Stoßwellentherapie
- EMS - Elektromuskelstimulation

Werden Sie fit – bleiben Sie fit mit Pro Physio Rinke.
Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Sven Rinke



Für Privatpatienten
auf Rezept über die
Krankenkasse
abrechenbar!

**Weiden / Junkersdorf
Tennishalle Weiden**

Pro Physio Sven Rinke ■ Praxis für Physiotherapie und Rehabilitation ■ www.Pro-Physio-Rinke.de

Im Sportpark Weiden / Junkersdorf
Kronstädter Straße 100
50858 Köln-Weiden
Tel.: 02234.9673319
info@Pro-Physio-Rinke.de

Im Forum Frechen-Königsdorf
Aachener Straße 545
50226 Frechen-Königsdorf
Tel.: 02234.4303703
Pro-Physio-Rinke-2.0@web.de

50/51 Jahre Clubhistorie

TC Rot-Weiß Königsdorf e.V. 1971 - 2022

50 Jahre, bzw. inzwischen bereits 51 Jahre, und somit ein halbes Jahrhundert Geschichte des TC Rot-Weiß Königsdorf e.V.. 50 Jahre, die trotz einiger Schwierigkeiten stets von Optimismus und einem großen positiven Willen aller Mitglieder getragen waren, den Verein sowohl sportlich, als auch gesellschaftlich auf einen guten Weg zu bringen.

Heute können wir feststellen,

dass uns dies gelungen ist. Für das anstehende Spieljahr 2022 haben wir insgesamt 25 Mannschaften dem Verband für den anstehenden Spielbetrieb gemeldet. Der Zuspruch zu unserem Verein ist erfreulicherweise in den letzten Jahren stetig gewachsen. So stellen wir fest, dass wir vor dem Beginn der Saison 2022 auf eine Mitgliederanzahl auf inzwischen rd. 700 Mitglieder angewachsen sind. Die finanzielle Situation des Vereins ist als gesund zu bezeichnen und der Verein ist aktuell in allen Bereichen stabil und voll handlungsfähig.

Ein kurzer Blick in die Zukunft zeigt uns jedoch auf, dass wir nicht ausruhen dürfen, sondern uns immer wieder den Herausforderungen zuwenden müssen, die auf unseren Verein zukommen.

Die erfreulich hohe Nachfrage von potentiell neuen Mitgliedern an unseren Verein, scheint ungebrochen. So schön dies ist, bedeutet dies

auch eine Verantwortung dahingehend, dass allen Mitgliedern die Möglichkeit eines geordneten Spielbetriebes gewährleistet werden muss. Wir möchten nach Möglichkeit keinen Aufnahmestopp vornehmen. Deshalb bemühen wir uns aktuell darum, unsere Anlage zu vergrößern.

Dies würde uns in die Lage versetzen, allen Mitgliedern ausreichend Möglichkeiten, sowohl für den Trainingsbetrieb, die Jugendausbildung, das organisierte Mannschaftsspiel, wie auch das freie Tennisspiel, zu gewährleisten.

Im Augenblick bemühen wir uns um städtische Grundstücksflächen westlich der Plätze 3 und 4, um dort zwei zusätzliche Plätze realisieren zu können. Diese Grundstücksflächen wurden uns von Seiten des Immobilienmanagements der Stadt Frechen als Vorschlag präsentiert. Die Anfrage zur Pacht dieser Fläche, inklusive einem bereits für uns positiven Schallschutzgutachten, liegt der Stadt Frechen vor.

Aktuell warten wir auf die grundsätzliche Rückantwort der Stadt, ob sie dies positiv begleiten würde. Sollten wir eine positive Rückmeldung erhalten, beginnt für uns die eigentliche Arbeit. Eine konkrete, möglichst verbindliche Kostenermittlung, die Prüfung der diversen Fördermöglichkeiten und viele Details mehr. Am Ende der umfassend ermittelten Daten und Fakten, kann dann dies dann der Mitgliederversammlung zur Entscheidung präsentiert werden.

Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl von Aufgaben, um unseren Verein weiter zu entwickeln und fit für die Zukunft zu gestalten. Hierbei geht dies alles nicht, ohne die tatkräftige Unterstützung von Ihnen allen, unseren Mitgliedern. Für das offene und konstruktive Miteinander möchten wir uns auf diesem Weg herzlich bedanken und freuen uns mit Ihnen gemeinsam auf die kommende Saison 2022.

Euer Vorstand

In einem Kaleidoskop der Königsdorfer Geschichte findet sich folgender, schon am 11.02.1971 im Stadtanzeiger unter der Überschrift „Tennisclub gegründet“, erschienene Artikel:

„Der „weiße Sport“ hält nunmehr auch in Königsdorf Einzug, nachdem sich fast 100 Bürger für diese Sportart interessieren.“

Am 2. März ist im Brauhaus die offizielle Gründungsversammlung. Die Bestrebungen, in Königsdorf einen Tennisclub ins Leben zu rufen, laufen nunmehr fast 1 Jahr. Wichtige Vorarbeit konnte geleistet werden, so dass jetzt der Gründung nichts mehr im Wege steht. Im Sportausschuss der Gemeinde Lövenich wird die Neugründung begrüßt.“

In **1970** entstand die Idee zur Gründung eines Tennisclubs in Königsdorf auf Anregung von Ute Herrmann, in Zusammenarbeit mit Helmut Weingarten. Der dritte im Bunde wiederum war Hermann Förster, ein Nachbar von Helmut Weingarten, der bereits öfters in Tenniskleidung gesichtet worden war und der offenbar irgendwo „auswärts“ Tennis spielte. Auch Hermann Förster trug sich mit dem Gedanken, in Königsdorf einen Tennisclub zu gründen. Die drei trafen sich und der „Profi“ Hermann Förster, seit 20 Jahren schon Spieler beim Postsportverein Köln, war der Fachmann. Der oben aufgeführte Zeitungsartikel, welcher von Helmut Weingarten erstellt worden war, sowie die Einladung zur Gründungsversammlung zum **02. März 1971**, war somit die Geburtsstunde des TC Königsdorf.

Gründungsvorstand gehörten folgende Personen an:

- | | |
|------------------|--|
| 1. Vorsitzender: | Dr. Hartmut Laux |
| 2. Vorsitzender: | Wolfgang Jantzen |
| Sportwart: | Hermann Förster |
| Schriftführerin: | Ute Herrmann |
| Beisitzer: | Dr. Karl Heinz Gierden, Dr. Arndt Kienlin, Franz Nawrath, Herm.-Josef Winter |
| Kassenprüfer: | Günter Groll–Hans Schlei |

Im Laufe des weiteren Jahres 1971 fanden verschiedene Veranstaltungen und Maßnahmen statt, welche den Interessentenkreis für den gegründeten Tennisverein nochmals deutlich erhöhten.



– Die ersten Handgriffe –



– 1992 die 1. Herren, Aufstieg in die Verbandsliga –

Im **April 1972** folgte die erste Jahreshauptversammlung und die Wahl des ersten ordentlichen Vorstandes.

Gründungsvorstand gehörten folgende Personen an:

- 1. Vorsitzender: Wolfgang Jantzen
- 2. Vorsitzender: Dr. Arndt Kienlin
- Sportwart: Hermann Förster und Sigrid Stark
- Schriftführerin: Ute Hermann
- Kassenprüfer: Christoph Haubold
- Besitzer: Dr. Karl Heinz Gierden, Siegfried Guhl, Franz Nawrath, Heinz Struth

Eine 2-köpfige Arbeitsgruppe

bestehend aus Heinz Struth und Hermann Förster erhielten den Auftrag, ein geeignetes Gelände in Königsdorf zu beschaffen. Diese Aufgabe stellte sich als langwierig und zäh heraus, sodass man sich zwischenzeitlich sogar darüber Gedanken machte, die Vereinsgründung rückgängig zu machen.

Nach der Entdeckung des zugewachsenen Privatplatzes der Familie Imich an der Lochnerstraße durch den damaligen Sportwart Hermann Förster, konnten wir nach entsprechenden Gesprächen zwischen Hermann Förster und Ute Herrmann mit den Eigentümern Hilde und Heinz Imich, einen Pachtvertrag zur Nutzung und eigenständigen Umwandlung des Biotops in einen bespielbaren Tennisplatz heraushandeln.

Am **15. Juni 1972** war es dann soweit – der Spielbetrieb begann auf diesem Platz unter großem Gedränge nach einem für die ganze Woche aufgestellten Belegungsplan. Eine Vereinsadministration wurde noch nicht benötigt, denn es gab die EDV-Firma Förster & Keul, die damals alle Mitgliedsdaten auf Lochkarten speicherte.



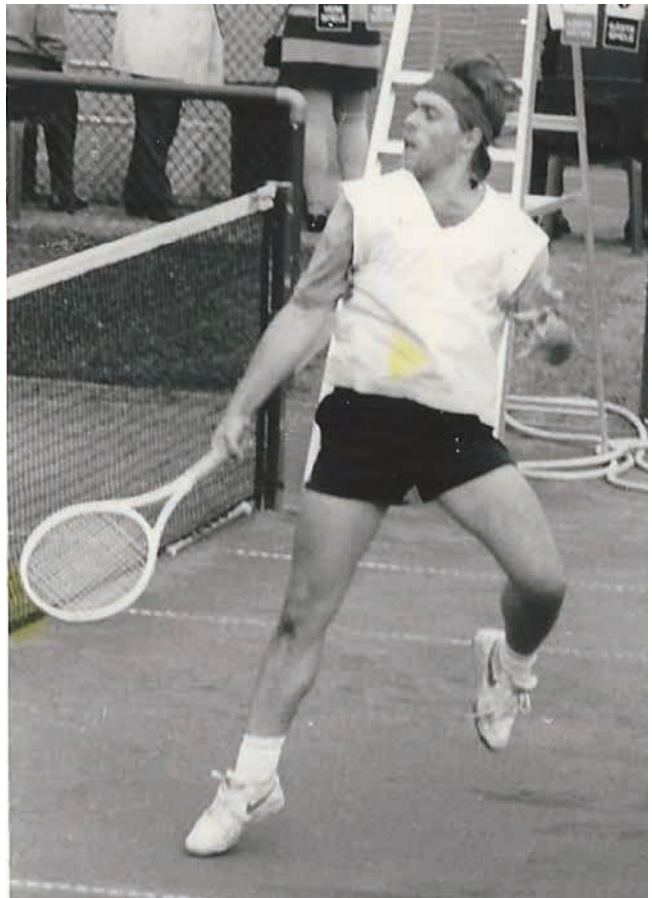
Erste Clubmeisterschaften und Ligabetrieb

Vom 23. September bis 1. Oktober 1972 fanden erste Clubmeisterschaften statt, als „Clubheim“ für die Turnierleitung diente eine offene Gartenlaube. Die Geselligkeit fand im angrenzenden Irnich-Garten bei Picknick und bester Stimmung statt – die Tennisfamilie wuchs rasant.

Für die Saison 1973 meldeten wir unsere 1. Herren als erste Medenmannschaft beim Tennisverband Rheinbezirk. Gespielt wurde in der 2. Kreisklasse Köln-Land auf den angemieteten Plätzen, dem heutigen Villepark. Mitglieder der ersten Herrenmannschaft waren:

- Dr. Peter Wonschik, Karl-Heinz Irnich
- Dr. Berthold Schevardo
- Christoph Haubold
- Hans Schumacher
- Wolf Moeck
- Johannes Löhr
- Siegfried Glaser
- Herbert Heckers
- Dr. Karl Grüter
- Wolfgang Tschöpke
- Klaus Bockelkamp
- Hans Gunter Brings

Haupttrainer war Hans Schmidt, Hans Keul war Trainer in der Halle in Pulheim. Damals kostete einer Trainerstunde 15 DM.



– 1992 Marc Gräfling –





– Clubmeisterschaften 1973 Johann („Hannes“) Löhr, Elvira und Christoph Haubold, Heinz Irnich –

Widrige Umstände

ließen uns in Folge immer wieder um eine größere Platzanlage bangen, ehe es im Jahr 1974 wiederum die Familie Irnich war, welche uns die Möglichkeit bot, in der Rekordzeit von nur sechs Wochen, die erste 4-Platzanlage auf der ehemaligen Pferdekoppel an der Lochnerstraße entstehen zu lassen. Sogar ein gemütlicher Clubraum mit Duschen und Umkleiden entstand in den ehemaligen Stallungen. Dort wurden die tollsten Clubfeste gefeiert!

Die Mitgliederversammlung wählt einen neuen Vorstand:

1. Vorsitzender:	Wolfgang Jantzen
2. Vorsitzender:	Dr. Dieter Nagel
Sportwart:	Karl-Heinz Irnich und Hilde Irnich
Schriftführerin:	Bruno Schweikert
Kassenprüferr:	Christoph Haubold
Besitzer:	Dr. Karl Heinz Gierden, Heinz Struth, Günter Groll, Dr. Peter Wonschick

Die Stadt Frechen, in die Königsdorf 1975 eingegliedert wurde, baute im selben Jahr eine kommunale Tennisanlage. Durch die Übernahme von drei der vier vorhandenen Plätze konnten wir unsere Gesamtanzahl schon auf 8 erhöhen.

Übrigens entschied der Vorstand in diesem Jahr neben der Herausgabe der Clubzeitung „TCK Cocktail“ dem Redaktionsteam gehören Günter Groll, Hans Rott und Helmut Weingarten an. Im April 1975 wurde auch beschlossen:

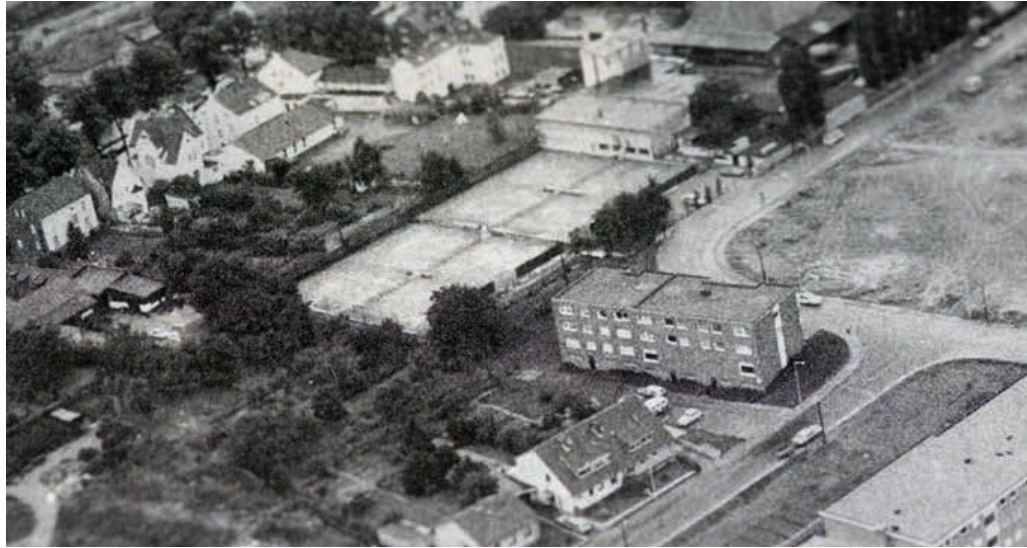
Die offiziellen Farben des Vereins sind ROT-WEISS



– 1983 der damalige Spitzenspieler Horst Terjung auf Abwegen. Ob schmerzhaft, ist nicht überliefert –

Steigende Mitgliederzahlen führen zu Platzproblemen

In den Jahren 1976-78 musste zeitweise die Aufnahme neuer Mitglieder ausgesetzt werden, da die Mitgliederzahl in diesem Zeitraum auf über 456 angestiegen war. Das musste zwangsläufig zu Platzproblemen führen, woraufhin man mehrmals mit der Stadt Frechen über die Bereitstellung eines geeigneten Grundstückes verhandelte, vorerst vergebens. Es bedurfte der Gründung eines Förderkreises „Neue Anlage“, welcher vertreten durch Wolfgang Jantzen, Adolf Puschmann, Paul Hein und Helmut Weingarten, in intensiven Verhandlungen mit Politikern und Landwirten, die Rahmenbedingungen für eine neue Anlage überprüften. Eine erste Findung an der Alten Aachener Str. am Wald (heute Baumschule Zirener), wurde nach Bauvoranfrage aus Gründen des Naturschutzes abgelehnt.



– Luftbild der 4-Platzanlage in der Lochnerstraße –



–1983 Thomas Gademann –

In der Mitgliederversammlung **1980** wird ein neuer Vorstand gewählt.

1. Vorsitzender:	Dr. Jo Sander
2. Vorsitzender:	Helmut Weingarten
Sportwart:	Hermann Förster
Schriftführerin:	Margarete Odenbrett
Jugendwart:	Werner Balk
Besitzer:	Franz Josef Odenbrett, Franz Rischka, Günter Blümmers

Trainer ist Hans Schmidt, später dann Codin „Klaus“ Dumitrescu.

In 1981 wurde der Förderkreis „Neue Anlage“ gegründet.

In der Mitgliederversammlung **1982** wird eine Satzungsänderung beschlossen, die eine Verkleinerung des Vorstandes auf fünf Mitglieder reduziert, um die Vorstandsarbeit effizienter und schlagkräftiger zu gestalten. Zum neuen Vorstand werden gewählt:

1. Vorsitzender:	Dietmar Paterok
2. Vorsitzender:	Günter Hartmann
Sportwart:	Wilfried Schmitt
Kassenprüferr:	Richard Kappes
Technikwart:	Paul Hein

36 Jahre-Erbbaurecht-Vertrag

Unter **Dietmar Paterok** gelang es im **Jahr 1984**, einen 36 Jahre-Erbbaurecht-Vertrag über eine Teilfläche (die heutigen Plätze 6 bis 10) mit der Stadt Frechen abzuschließen. So entstand an heutiger Stelle in der Pfeilstraße zunächst eine Anlage mit 5 Plätzen, die in einem weiteren Bauabschnitt 1988 um 5 Plätze nebst Clubhaus erweitert wurde.

Im **Jahr 1986** wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung ein neuer Vorstand gewählt.

1. Vorsitzender:	Dietmar Paterok
2. Vorsitzender:	Gerd Thumm
Sportwart:	Josef Zimmermann
Kassenwart:	Richard Kappes / ab 1987 Berold Badtke
Technikwart:	Paul Hein

Hans und Monika Keul organisieren erstmals im Sommer das Turnier für Daheimgebliebene. Dieses Turnier ist bis auf wenige Unterbrechungen bis heute fester Bestandteil des Vereins.



– 1985 Siegerehrung Clubmeisterschaft mit M. Wollenschein –

– Erster Spatenstich zu unserer heutigen Anlage an der Pfeilstraße –



v.l.n.r.: Günter Hartmann, Ines Kappes, Dietmar Paterok, Wilfried Schmitt, Richard Kappes, Dieter Skudelný

Das Richtfest

Am 17.11.1984 war Richtfest für die ersten fünf Plätze (die heutigen Plätze 6 – 10) und am **20.04.1985** wurde der Spielbetrieb eröffnet. 1986 tritt Richard Kappes als Kassenwart zurück. 1987 wird Bertold Badtke in einer N zum Kassenwart des TCK gewählt. Ebenfalls in **1987** trauert der Club um Günter Hartmann, der von 1982 – 1986 2. Vorsitzender des TCK war.

In **1988** erfolgt die Wiederwahl des Vorstandes in der bisherigen Besetzung. Es erfolgt am **12. März 1988** die Grundsteinlegung des Clubhaus Neubaus auf der neuen Anlage an der Pfeilstraße. Am 11. Juni 1988 ist Richtfest des neuen Clubhauses und der Baubeginn der weiteren fünf Tennisplätze (die heutigen Plätze 1 – 5). Am 15.10.1988 erfolgte der Abschiedsabend im alten Clubhaus an der Lochner Straße.



– Jugendarbeit war stets im Focus des TCK –

Am **13. Mai 1989** fand die offizielle Einweihung der neuen Clubanlage und des Clubhauses statt. Zum sportlichen Programm gehört auch ein Demonstrationsspiel der beiden Daviscupspieler Rolf Gehring und Ulrich Pinner. In 1992 hatte zu Beginn der Saison der TCK 463 Mitglieder. Davon spielten 234 in Mannschaften. Die Seniorinnen steigen in die Regionalliga auf.

In **1996** wird ein neuer Vorstand gewählt.

- | | |
|------------------|-----------------|
| 1. Vorsitzender: | Dietmar Paterok |
| 2. Vorsitzender: | Gerd Thumm |
| Sportwart: | Michael Scholz |
| Kassenwart: | Bertold Badtke |
| Technikwart: | Michael Wagener |

Der TCK hat 508 Mitglieder. Davon 427 aktive Spieler und zwar 177 weibliche und 250 männliche. Von den Aktiven sind 50 Jugendliche und 377 Erwachsene Mitglieder. Es wurde 23 Mannschaften dem Verband gemeldet.



– 1980 Clubmeisterschaft Finale im Bild die Herren Wollenschein, Hoss, Schmitz –



– 2006 Mannschaftsfoto Damen 40 II –



– 2016 Tennistruppe in Hintertux –



– 2002 Saisonabschluss –



– 2008 Fastelovend Damen 40 –

Endlich angekommen

Am 13. Mai 1989 feierte unser Verein die offizielle Einweihung der heutigen Gesamtanlage. Der Club entwickelte sehr zügig den Mannschafts- und Leistungssport, Mannschaftsaufstiege bis in die Oberligen wurden realisiert und auch im Jugendbereich zur gängigen Zielsetzung. Unsere Seniorinnen stiegen 1992 sogar in die Regionalliga auf. Von 463 Mitgliedern spielten 234 in Mannschaften.

Der direkte Nachfolger

Nach der Anhäufung für den Verein nicht tragbarer Verbindlichkeiten im Laufe der Jahre, wurden in 2001 vom Vorstand des TCK Gespräche mit dem TFC Königsdorf Blau-Gelb 1997 e.V. geführt.

Der TFCK Blau-Gelb spielte seit 1989 als direkter Nachfolgeverein des TCK auf der Tennisanlage in Königsdorf, Lochner Straße

Nach Abschluss der konstruktiven Gespräche auf Vorstandsebene, geführt von den jeweiligen Vorsitzenden Dietmar Paterok und Gerd Thumm vom TCK und Klemens Behner und Uli Holzhauer vom TFCK Blau-Gelb, wurden in der Folge durch die jeweiligen Mitgliederversammlungen beider Vereine der Beschluss gefasst, eine Fusion durch Aufnahme des TFCK Blau-Gelb 1997 e.V. durchzuführen. Der TCK gewann hierdurch rund 100 Mitglieder hinzu.

Mit Beginn der Saison 2002 konnte der TCK mit dem nach der Fusion neu gewählten Vorstand unter Führung des 1. Vorsitzenden Christoph Haubold und 2. Vorsitzenden Klemens Behner seine zukunftsweisende Sanierung vornehmen. In den Jahren zwischen 2002–2008 folgte eine Zeit

anstrengender, struktureller und finanzieller Konsolidierungsmaßnahmen. Durch gemeinsame Anstrengungen und einem positiven Zusammenhalt der Mitglieder, wurden diese Jahre letztlich erfolgreich gestaltet. Bei allen belastenden Rahmenbedingungen, blieb die unveränderte Lust am Tennisspiel und der aktiven Freizeitgestaltung, die Treibfeder.

Mit Beginn der Saison 2002 konnte der TCK mit der Fusion mit dem TFCK und dem neu gewählten Vorstand seine zukunftsweisende Sanierung vornehmen. Der Vorstand von 2002 von links: Jürgen Neeten, Dr. Uli Holzhauer, Klemens Behner, Christoph Haubold und Dieter Kanzelmeyer.

Neues Jahr, neuer Vorstand

Mit Beginn des Jahres **2020** wurde der Staffelnstab der Vereinsführung erneut weitergereicht und es wurde ein neuer Vorstand für unseren TCK gewählt, bestehens aus: 1. Vorsitzender Thomas Kreckel, 2. Vorsitzender Klemens Behner, 2. Vorsitzende Franziska Pajonk, Geschäftsstelle Petra Neuhäuser, Kassenwart Wolfgang Schlutz, Sportwart Marc Gräffling, Pressewart Michael Wollenschein und Technikwart Dietmar Oemick.

Wir sind sehr stolz auf unsere Clubgeschichte. Diese, durch verantwortliche Mitglieder und dem Verein Wohlgesonnene, stets jung und in Bewegung gehalten wird. Ziel war es hier, möglichst umfassend und vielfältig unsere Historie in Wort und Bild zu erfassen. Dass man bei 5 Jahrzehnten nicht alle Mitglieder durch ein Bild erfassen konnte, bitten wir nachzusehen. Genauso konnten sicherlich nicht alle, den Verein prägenden Ereignissen, hier niederlegt werden.

Wir hoffen jedoch, dass es Euch ein wenig Spaß gemacht hat durch die Jahrzehnte zu blättern. Die eine oder andere Erinnerung dürfte dabei wieder wach geworden sein. Genauso wie Menschen, die leider nicht mehr unter uns weilen, uns aber auf diesem Weg nochmal ein Augenzwinkern schenken konnten.

Es geht weiter und wir wünschen Euch allen noch viele, viele gute Jahre in Eurem **TC Rot-Weiß Königsdorf e.V.**

10. März 2022 / Bildmaterial und Informationen aus dem Archiv des TCK und Informationen durch Christoph Haubold / aufbereitet und hergerichtet von Klemens Behner / fein hergerichtet und in Druck gebracht durch Atelier Steinbüchel, Cord Steinbüchel.



– 2014 freundschaftliches Kräfteressen zwischen HE 55 und HE 60 –

Mit dem Jahr 2011 wurde der Vorstand verjüngt. Der Staffelfstab ging an eine neue Generation weiter.

Die kontinuierliche und positive Arbeit im Verein wurde aktiv fortgeführt und mit vielen neuen Ideen auf eine neue Ebene gehoben. Dies hatte nach und nach zur Folge, dass auch die Mitgliederzahl sich kontinuierlich steigerte.

Die „Nachwuchs“-Vorstände 2011 waren Alexander Brach, Cord Steinbüchel, Marcus Bässler und Michael Rausch.



v.l.n.r.: Alexander Brach, Cord Steinbüchel, Marcus Bässler, Michael Rausch

Neuer Vorstand - neue Impulse

Königsdorf. Im Rahmen der jährlich stattfindenden Hauptversammlung haben die Mitglieder des TC Königsdorf einen neuen Vorstand gewählt.

Der neue 1. Vorsitzende Harry Mutschler übernimmt das Amt von Christoph Haubold, der nach über 12-jähriger Amtszeit ausgeschieden ist. Der langjährige Kassenwart Rudolf Müller übergab sein Amt an Thilo Burgey. Weitere Mitglieder des Vorstandes sind: Dr. Ulrich Holzhauser (2. Vorsitzender), Cord Steinbüchel (Marketing & Presse), Marcus Bässler (Sport), Morten Pohl (Jugend).

Neue Impulse zu setzen und die wirtschaftlich erfolgreiche Arbeit des auscheidenden Vorstandes weiterzuführen, sind die Ziele des stark verjüngten Teams. „Wir wollen vor allem die vielen Familien, die in den letzten Jahren in Königsdorf heimisch geworden sind, für Tennis und unseren tollen Club begeistern“, so der neue Marketingvorstand Cord Steinbüchel. Dabei sollen regelmäßig stattfindende Events und Schnupperkurse, die in der neuen Saison angeboten werden, den Start oder Wiedereinstieg in den Tennissport erleichtern.

Junge Talente werden beim TC Rot-Weiß Königsdorf behutsam und spielerisch an den Sport herangeführt und bei besonderem Talent auch durch den eigenen Förderverein unterstützt. Kinder bis 8 Jahre können seit neuestem beitragsfrei Tennis spielen. Bei organisierten Ferien- und Trainingscamps wird auch viel Wert auf die soziale Kompetenz der jungen Spieler



■ Das neue Vorstandsteam des TC Königsdorf (v.l.): Elisabeth Schäfer (Büro), Morten Pohl (Jugend), Harry Mutschler (1. Vorsitzender), Ulrich Holzhauser (2. Vorsitzender), Cord Steinbüchel (Marketing & Presse), Thilo Burgey (Finanzen). Nicht auf dem Foto: Marcus Bässler (Sport).
FOTO: PRIVAT

i Über den TC Königsdorf

Der Tennisclub verfügt über 10 Sandplätze und nutzt im Winter eine der neuesten Tennishallen der Region, die sich direkt neben dem Clubgelände befindet. Die Clubgastronomie verfügt über eine sehr schöne Terrasse, die auch von Nichtmitgliedern das ganze Jahr über besucht werden kann. Der Club ist sowohl für ambitionierte SpielerInnen, die in einer der zahlreichen Mannschaften Anschluss finden können, als auch für Hobby-spielerInnen optimal geeignet.



Das Dokument der Gründung vom 02. März 1971

TENNISCLUB KÖNIGSDORF

Königsdorf, den 3. März 1971

Herrn
Ch. Haubold

Unterschriften der Mitglieder

5021 Königsdorf
Widderstr. 13

Betr.: Vorstandssitzung



Name	Unterschrift
1. H. Kromm	H. Kromm
2. H. Kromm	H. Kromm
3. H. Kromm	H. Kromm
4. H. Kromm	H. Kromm
5. H. Kromm	H. Kromm
6. H. Kromm	H. Kromm
7. H. Kromm	H. Kromm
8. H. Kromm	H. Kromm
9. H. Kromm	H. Kromm
10. H. Kromm	H. Kromm
11. H. Kromm	H. Kromm
12. H. Kromm	H. Kromm
13. H. Kromm	H. Kromm
14. H. Kromm	H. Kromm
15. H. Kromm	H. Kromm
16. H. Kromm	H. Kromm
17. H. Kromm	H. Kromm
18. H. Kromm	H. Kromm
19. H. Kromm	H. Kromm
20. H. Kromm	H. Kromm
21. H. Kromm	H. Kromm
22. H. Kromm	H. Kromm
23. H. Kromm	H. Kromm
24. H. Kromm	H. Kromm
25. H. Kromm	H. Kromm
26. H. Kromm	H. Kromm
27. H. Kromm	H. Kromm
28. H. Kromm	H. Kromm
29. H. Kromm	H. Kromm
30. H. Kromm	H. Kromm
31. H. Kromm	H. Kromm
32. H. Kromm	H. Kromm
33. H. Kromm	H. Kromm
34. H. Kromm	H. Kromm
35. H. Kromm	H. Kromm
36. H. Kromm	H. Kromm
37. H. Kromm	H. Kromm
38. H. Kromm	H. Kromm
39. H. Kromm	H. Kromm
40. H. Kromm	H. Kromm
41. H. Kromm	H. Kromm
42. H. Kromm	H. Kromm
43. H. Kromm	H. Kromm
44. H. Kromm	H. Kromm
45. H. Kromm	H. Kromm
46. H. Kromm	H. Kromm
47. H. Kromm	H. Kromm
48. H. Kromm	H. Kromm
49. H. Kromm	H. Kromm
50. H. Kromm	H. Kromm

Sehr geehrter Herr Haubold!

Im Anschluß an die Gründungsversammlung des TENNISCLUBS KÖNIGSDORF am 2.3.1971 wurde beschlossen, eine Sitzung des Vorstandes

für Dienstag, den 9.3.1971, 20.15 Uhr
in die Gaststätte "Brauhaus", Aachener Str.,

einzuberufen.

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Aufstellung einer Vereinssatzung
2. Diskussion weiterer Schritte zwecks kurzfristiger Erstellung einer Tennisanlage
3. Verschiedenes.

Als Sitzungsunterlagen gehen Ihnen in der Anlage zu:

- a) Muster einer Vereinssatzung (aus Kempfler: "Wie gründe und leite ich einen Verein?")
- b) Satzung des Postsportvereins Köln e.V.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage

gez. Ute Herrmann
(Geschäftsführer)

gez. Dr. Hartmut Laux
(1. Vorsitzender)



50 Jahre TCK Journal

Um die Gemeinschaft und den Zusammenhalt in einem Verein zu stärken, gehört Kommunikation. Kommunikation ist das gesprochene und das geschriebene Wort. So kam **Helmut Weingarten**, Redakteur beim Kölner Stadtanzeiger, auf die Idee, für den TCK ein Journal ins Leben zu rufen. Zu seiner Zeit wurden die Fotos analog und in schwarz-weiß hergestellt. Die Druckseiten wurden zusammengeklebt und von Klischees gedruckt. Die Mitglieder bekamen damit eine gute Themenpalette, welche unseren Verein auch an Außenstehende transportierte. So ging es viele Jahre, bis eine Pause von 4 Jahren folgte. Als dann **Christoph Haubold** den Verein als Vorsitzender führte, erklärte sich **Heinz Steinbüchel** bereit, ein Comeback zu versuchen. Jetzt kam nicht nur mehr Farbe in den TCK, sondern auch in unsere Clubzeitung. Nach vielen Jahren des Aufschwungs, wechselte die Clubleitung und auch Heinz Steinbüchel legte die verantwortungsvolle Arbeit in die Hände seines Sohnes **Cord Steinbüchel**, welcher mit viel Elan seit einigen Jahren die Mitglieder über Mannschaftssport, Veranstaltungen und Geschichten am Rande sowie über unser ganzes Vereinsleben berichtet.

Heinz Steinbüchel







Event	Datum	Zeit	Info
Jahreshauptversammlung	29.03.	19:00 Uhr	Mitgliederversammlung
Baum und Strauch	02.04.	10:00 – 14:00 Uhr	Frühjahrsaufbereitung bei Kölsch und Suppe
Saisoneroöffnung	09.04.		Offizielle Platzeröffnung
Jugend Osterferien-Camp	19.04. – 23.04.	10:00 – 15:00 Uhr	Osterferien-Camp im TCK. Infos unter Aktuelles (Webseite)
Königsdorfer Queen's Cup	24.04.	10:00 Uhr	Meldung über http://tvm.liga.nu
50 Jahre TCK	05.06.	14:00 – Open End	Große Feier zum 50-jährigen Jubiläum
Bezirksmeisterschaften im TCK	13.06. – 19.06.	Infos folgen	Meldung über http://tvm.liga.nu
1. Jugend Sommerferien-Camp	27.06. – 01.07.	10:00 – 15:00 Uhr	Sommerferien-Camp I im TCK. Infos unter Aktuelles (Webseite)
2. Jugend Sommerferien-Camp	01.08. – 05.08.	10:00 – 15:00 Uhr	Sommerferien-Camp II im TCK. Infos unter Aktuelles (Webseite)
Clubmeisterschaften	Infos folgen	Infos folgen	Meldung direkt beim Sportwart Marc Gräfling
Jugend-Clubmeisterschaft	27.08. – 28.08.	Infos folgen	Infos unter Aktuelles
10. Königsdorf Senior Open	15.09. – 24.09.	15:00 – 21:00 Uhr	Meldung über http://tvm.liga.nu
Jugend Herbstferien-Camp	04.10. – 08.10.	10:00 – 15:00 Uhr	Herbstferien-Camp im TCK. Infos unter Aktuelles

**Heizkosten senken –
kein Verkehrslärm mehr!**
Thyssen-Inoutic Kunststoff-Fenster
*Absolut fugen- und
schlagregendicht,
keine Kältebrücken.
Keine Korrosion.
Heizkostenersparnis
bis zu 30%.
Höchste Schalldämmwerte*



Erfahrung ist
durch nichts zu
ersetzen.

Das Fenster mit der Langzeitgarantie.
Kurze Lieferzeit durch moderne Fertigung.

Bau- und Möbelschreinerei Franz-Wilhelm Huppeler

Inh. Wolfgang Huppeler

Holz- und Kunststoff-Verarbeitung • Franz-Lenders-Straße 49

50226 Frechen-Königsdorf • Telefon 0 22 34 / 6 37 46 • Telefax 0 22 34 / 6 53 11

Maßanfertigungen für alle
Fenster und Türgrößen

Schallschutzglas

Rolladen

Fensterbänke in
Kunststoff, Aluminium
und Marmor

Klauke-Alu-
Haustür-Programm

Fenster aus
Thyssen-Inoutic-
Kunststoff-Fensterprofilen
6-Kammersystem
76mm Bautiefe

BESTATTUNGEN



Teamwork



Franziska Pajonk
2. Vorsitzende
Telefon: 0178/3287907
franziska.pajonk@gmx.de



Thomas Kreckel
1. Vorsitzender
Telefon: 0176/51046942
info@ra-kreckel.de



Klemens Behner
2. Vorsitzender
Telefon: 0171/3114115
klemens.behner@arcadia-ug.de



Dietmar Oemick
Technikwart
Telefon: 0151/21215003
dietmar.oemick@googlemail.com



Petra Neuhäuser
Geschäftsstelle
Tel.: 02238-969521
info@team-aktiv.de



Wolfgang Schlutz
Finanzen
Telefon: 0160/95233759
wolfgang.schlutz@arcor.de



Michael Wollenschein
Pressewart
Telefon: 0171/8736401
wollenschein@t-online.de



Helena Langer
Jugendwartin
Telefon: 01575/2277156
helena.langer1801@gmail.com



Marc Gräfling
Sportwart
Telefon: 0152/33762735
marc.graefling@gmx.de

Euer Vorstand!

Ihre
Ansprechpartner
für Jugend- und
Erwachsenen-
training

TENNISSCHULE

Team Aktiv & Jugendkonzept

Das Team Aktiv - Ihre Ansprechpartner



Thomas Neuhäuser

Tel.: 02238-969521
info@team-aktiv.de

Informationen

Verheiratet | staatlich geprüfter Tennislehrer | DTB A-Lizenz | Verbands-trainer TV Mittelrhein

Aufgabenbereich

Erwachsenentraining | Mannschafts-training | Einzeltraining | Workshops Reha-Tennis



Petra Neuhäuser

Tel.: 02238-969521
info@team-aktiv.de

Informationen

Verheiratet | Diplomsporthlehrerin Mittelrhein

Aufgabenbereich

Erwachsenentraining
Mannschaftstraining | Einzeltraining
Reha-Tennis

Bei Trainingsfragen rund um Jugend- und Erwachsenenentraining senden Sie uns bitte eine E-Mail an training@tc-koenigsdorf.de

MICHAELA WENZEL
Rechtsanwältin

Hauptstraße 110
50126 Bergheim

Telefon 0 22 71 67 71 451

wenzel@kanzlei-am-aachenertor.de
www.kanzlei-am-aachenertor.de



KANZLEI
am Aachener Tor

- Wohnraummietrecht
- Gewerbemietrecht
- Nachbarrecht
- Pachtrecht
- Werkvertragsrecht
- Erwerb und Übertragung von Immobilien
- Kreditsicherungsrecht

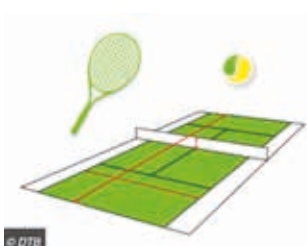
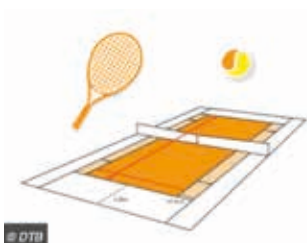
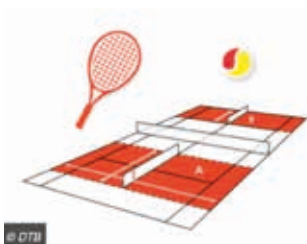
RECHTSBERATUNG RUND UM DIE IMMOBILIE

Das Trainingskonzept

Die Entwicklung und Umsetzung eines Trainingskonzepts wird geleitet durch Thomas. Ein regelmäßiger Austausch mit allen TCK-Jugendtrainern sowie kleinere Schulungen sollen die Qualität des Trainings garantieren. Petra ist Ansprechpartnerin für die Einteilung der Jugend-Trainingsgruppen und das Controlling der Trainingsabläufe. Außerdem unterstützen Petra und Thomas Neuhäuser die Vorbereitungen zur Durchführung der Medenspiele und der Play & Stay-Turniere in Abstimmung mit dem Vorstand.

Trainingskonzept & Umsetzung

Im U10-Jugendbereich wird das Play & Stay-Konzept des Deutschen Tennis Bundes angewendet. Für den Erfolg ist eine konsequente Umsetzung wichtig, auf die fortan geachtet wird. Zur richtigen Anwendung gehören die Verwendung entsprechender Trainingsbälle und Schlägergrößen (siehe Grafik unten) sowie die Nutzung von Kleinfeldnetzen und Markierungen zur Feldverkleinerung.



Ziel des weiterführenden Jugendtrainings der 11- bis 18-Jährigen ist das Heranführen an Wettkämpfe in Form von verschiedenen Turnieren und natürlich Medenspielen. Auf die Schaffung eines fließenden Übergangs vom Jugend- in den Erwachsenenbereich soll hier verstärkt geachtet werden.

Neu – Mannschaftstraining für alle!

Daher sollen nach und nach mehr Jugendmannschaften gemeldet werden, so dass die gesamte Breite der verschiedenen Jahrgänge zum Einsatz kommt. Für einen nachhaltigen Erfolg soll das neue und zusätzliche Mannschaftstraining sorgen, das ab diesem Sommer immer freitags angeboten werden soll und vom (Förder-)Verband bezuschusst wird. Auf zwei Plätzen parallel sollen bis zu acht Kinder und Jugendliche eines Jahrgangs trainieren können. So ist gewährleistet, dass auch die Ersatzspieler regelmäßig mit eingebunden werden können.

Stufe Rot: Damit die Kleinsten groß rauskommen.

Die Jüngsten fangen auf dem kleinsten Platz an, dem Kleinfeld. Ihr Ball ist ganz weich und ein wenig größer als die normalen Tennisbälle. Die Schläger sind dem noch jungen Alter entsprechend sehr kurz.
Alter: U 8 (Turniere) & U 8/U 9 (Mannschaftsspiele)

Stufe Orange: Das nächste Level für die etwas Größeren.

Eine ganz neue Feldgröße für alle, die schon etwas weiter sind: der Midcourt. Hier spielt man technisch und taktisch schon wie die Großen, aber natürlich sind auch hier Bälle und Schläger an die Körpergrößen von Acht- und Neunjährigen angepasst.
Alter: U 9 (Turniere) & U 10 (Mannschaftsspiele)

Stufe Grün: Willkommen auf dem großen Platz.

Dennoch wird auch hier mit Material gespielt, das dem Alter entspricht: etwas langsamere Bälle und, empfehlenerweise, kürzere Schläger.
Alter: U 10 (Turniere und Mannschaftsspiele)



Michael Wollenschein



Stefan Cziska

Jugendtrainerteam



Seit dem 01. Oktober 2020 freuen sich Ihre Spezialisten in allen Fragen der Orthopädie, Chirurgie sowie der Plastischen und Ästhetischen Chirurgie auf Ihren Besuch. Fundierte Erfahrung auf der Basis neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse ermöglichen Ihnen eine umfangreiche, individuelle und modernste Diagnostik/Therapie im FORUM Orthopädie | Chirurgie und FORUM Ästhetik.

Konservative oder operative Therapien werden in ruhiger Atmosphäre in den neuerbauten Räumlichkeiten ausführlich besprochen und durchgeführt. Mit der Chirurgischen Tagesklinik Bergheim, der Kuniberts klinik Köln und dem St. Elisabeth Krankenhaus Jülich stehen uns hochmoderne und zertifizierte OP-Zentren für die ambulante oder stationäre Versorgung zur Verfügung, so dass die komplette Behandlung und Nachsorge aus einer Hand erfolgt.



Ambulante und stationäre Operationen

- Arthroskopie ▪ Frakturen ▪ Hand-/Fußchirurgie ▪ Hernien ▪ Krampfadern
- Hämorrhoiden ▪ Lipome, Atherome ▪ Hauttumore

Diagnostik / Therapien

- Stoßwelle ▪ Hyaluronsäure ▪ Eigenblut ▪ Laser ▪ Kinesiotape ▪ Sklerosierung
- Gutachten ▪ Fußdruckmessung ▪ 4-D Wirbelsäulenvermessung
- Muskelfunktionsdiagnostik ▪ Sonographie/Gefäßsonographie ▪ Labor



Behandlungsmethoden

- Lidchirurgie, Augenlidstraffung
- Brust- & Gesäßvergrößerung
- Lasertherapie
- Hautstraffung/Narbenkorrekturen
- Botulinumtoxin
- Falten
- Migräne
- Schwitzen
- Zähneknirschen
- Hyaluronsäure
- Needling
- Vampir- & Fadenlifting
- Lipolyse



Dr. med. Holger Lidolt

Facharzt für Chirurgie,
Sportmedizin, Notfallmedizin

02234-99 11 03 33



Dr. med. Ekkehard Kirm

Facharzt für Chirurgie,
Orthopädie, Unfallchirurgie,
Notfallmedizin

02234-99 11 03 44



Esther Stragholz-Kirm

Fachärztin für Chirurgie,
Plastische & Ästhetische Chirurgie,
Notfallmedizin

02234-99 11 03 44

02234-99 11 03 55



Dr. Dagmar Adli

Fachärztin für Visceralchirurgie,
Proktologie, Schwerpunkt Ästhetik

02234-99 11 03 33

02234-99 11 03 99



Dr. med. Alexander Büsing

Facharzt für Chirurgie,
Visceralchirurgie, Proktologie
und Spezielle Visceralchirurgie

02234-99 11 03 33

Es ist noch Luft nach oben. Weiter Gas geben!



Sie belegen zurzeit den 3. Platz in der Bezirksliga ihrer Altersgruppe und spielen seit letztem Jahr auf dem gesicherten Mittelfeldplatz, wie der Fachmann sagt. Die Mannschaft versteht sich gut und versucht bei den Wettkampfspielen alles zu geben. Es ist noch Luft nach oben. Julian spielte nur die Wintersaison in Königsdorf und geht im Sommer wieder zurück nach Frechen. Da heißt es für die Jungs „Gas geben“, denn es müssen nun neue Mannschaftsspieler integriert werden. Neue Mitspieler heißt auch neues Glück - gebt alles Jungs!!!!



Junioren U15

v.l.n.r.: Till Pieritz, Ben Sommer, Daan Korten, Julian Debus
Trainer: Stefan Cziska (nicht im Bild)



Mannschaften

1. Damen

Spektaku- wat?

Kurze Rede, (semi-)langer Sinn: „Team Traumhaft“ erreichte in der vergangenen Sommersaison einen soliden 4. Platz in der 1. Bezirksliga – 2:7, 7:2, 7:2, 1:8, 3:6. Das kann getoppt werden, und genau das ist auch das anvisierte Ziel für die neue Saison. Insgesamt verliefen die Spiele im letzten Sommer gewohnt heiter, höchst motiviert und nervenaufreibend. Alles gekleidet in Schweiß, Ehrgeiz, Freude und Jubel, auch Zweifel, aber zweifelsfrei jede Menge Spaß. Eine emotionale Achterbahnfahrt, die unseren Tennissport eben auszeichnet und unsere Leidenschaft jedes Mal aufs Neue entfacht. So viel zu den sportlichen Fakten.

Es war also der zweite Sommer unter „Pandemiebedingungen“. Alles in allem verlief er, insbesondere neben dem Platz, verhältnismäßig unspektakulär – leider! Jetzt könnte man meinen, dies sei doch nebensächlich. Jedoch gehört das gesellige Beisammensein und das ein oder andere Mannschafts-„Event“ abseits der Asche genauso zu einer denkwürdigen Sommersaison, wie die Leistung und der Teamgeist auf dem Platz. Letzte Saison fiel – den Umständen geschuldet (ja, man kann es nicht mehr hören...) – sowohl unser bereits etabliertes Saison-Abschluss-Grillen als auch die gemeinsame Weihnachtsfeier aus. Aber wer jetzt denkt, unser „Team Traumhaft“ bläst Trübsal, der täuscht. Wir starten voller Zuversicht und Hoffnung in die anstehende Sommersaison und freuen uns, jegliches Potential auf und neben dem Platz hervorzuholen.

Aufholen lautet die Devise. Neben den „Klassikern“ steht unter anderem auch die letztes Jahr ins Wasser gefallene Poolparty auf der Agenda. Vielleicht wird der nächste Saisonbericht dann auch endlich wieder etwas bilderreicher.

Abschließend sollen zwei Dinge nicht unerwähnt bleiben.

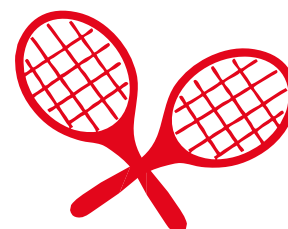
Zum einen freuen wir uns riesig, einen weiteren (heranwachsenden) Fan aus dem Hause Lange begrüßen und mit aller Herzlichkeit in unsere Tennisfamilie aufnehmen zu können. Wir freuen uns schon auf die lauthalse Unterstützung von den Zuschauerrängen!

Außerdem sind wir mindestens genauso happy und dankbar, dass wir nach sehr – nennen wir es mal vorsichtig – unerfreulichem Corona-Einschlag, wieder gewohnt schonungslos über die Trainingsplätze gejagt werden.

In diesem Sinne: Auf eine erfolgreiche und fröhlich-frische Sommersaison!

Euer „Team Traumhaft“

Franzi Pajonk





Mannschaften

1. Herren & 1. Herren 30

Das abenteuerreiche Jahr der 1. Herren

Die Saison 2021 stand für die Herren im Zeichen des Umbruchs. Durch die neu gegründete Herren 30 Mannschaft und einige zeitgleich angesetzte Spiele war von vornherein klar, dass es hier und da personelle Engpässe geben würde.

Das erste Medenspiel im Sommer 2021 gegen Bliesheim ging Anfang Juni mit 3:6 verloren. Ein suboptimaler Start in die neue Saison. Nur zwei Wochen später konnte die Mannschaft mit tatkräftiger Unterstützung der „30er“ ein 7:2 in Hürth einfahren. Randnotiz: Nachdem Marc S., bereits in Hürth angekommen, feststellte, dass seine Tennisschuhe fehlten, stürzte sich Leanders Freundin Anne heroisch in den Kampf und brachte seine Schuhe pünktlich zu Spielbeginn nach Hürth – klasse.

Der Gegner

Anfang Juli war dann im zweiten Heimspiel der Saison Grün-Weiß Stommeln der Gegner. Nach hochklassigen Einzeln stand es 4:2 für den TCK. Durch plötzlich einsetzenden Sturzregen mussten die Doppel mittendrin abgebrochen werden. Doch schon einen Tag später konnten Luca B. und Leander W. den Sieg für den TCK mit dem entscheidenden 5:2 (final 5:4) eintüten. Zwei Siege aus drei Spielen, es schien als sollte diese Saison zu einem souveränen Klassenerhalt der Herren führen.

Doch tragischerweise musste die Mannschaft aus Bliesheim in Folge der extremen Unwetter Mitte Juli die Meldung zurückziehen. Plötzlich liebäugelte die Mannschaft mit dem nun wieder möglichen Aufstieg, etwa das vor Saisonbeginn kaum möglich schien. Den Aufstiegsgeanken ließ die Mannschaft dann nach der kurzen Sommerpause Taten folgen. Ein fulminantes 9:0 in Kerpen machte das Aufstiegsspiel in Niederaußem perfekt.

Da die Herren 30 parallel zu den Herren ihr eigenes Aufstiegsspiel zu bestreiten hatten ging nun die große Personaldiskussion los. Nach langen Gesprächen, in denen unter anderem die auf Nils J. zurückzuführenden „Jasper Papers“ eine Rolle spielten, standen zwei Mannschaften. Voller Mut, das Unmögliche möglich zu machen, reiste die Herren Mannschaft also nach Niederaußem. Doch leider war der Gegner zu stark, das Spiel ging 1:8 verloren.

Die 30er indes machten den Aufstieg perfekt, und so stieß die geschlagene Herren-Mannschaft am Nachmittag zu den Aufstiegsfeierlichkeiten hinzu. Dank Aufstiegsshirt und dem ein oder anderen Kaltgetränk war die Niederlage schnell vergessen. Eine ereignisreiche Saison ging versöhnlich zu Ende.

Anfang November verbrachten die Herren & Herren 30 Mannschaften dann noch einen gelungenen Mannschaftstag zusammen. Nachdem sich beim Buddy Bash das Team „The Eagles“ klar gegen „Die Adler“ durchsetzte wurde nach deftigem Essen noch kräftig gekegelt. An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an Philipp K. für die Organisation!

Die Vorzeichen für die neue Saison im Sommer 2022 sind vielversprechend

Sowohl bei den Herren, als auch bei den Herren 30 gibt es große personelle Verstärkungen. Insgesamt acht neue Spieler verstärken den kombinierten Kader! Zu Personalnot sollte es also in diesem Jahr bei keiner der beiden Mannschaften kommen. Nach dem unglücklichen Aufstiegsspiel im vergangenen Jahr ist der Aufstieg logischerweise bei einigen Spielern noch in den Köpfen. Die Saison wird zeigen, ob Ende August 2022 einige der Traumata aus dem letzten Jahr besiegt werden können.

Wir freuen uns auf den kommenden Sommer!

Eure Herren Mannschaft



Auf die Saison 2022!

Die Herren 30 holen sich den ersten Stern

Die neugegründete Herren 30 Mannschaft startete im vergangenen Sommer mit großer Vorfreude in ihre erste Saison. Die 7er-Gruppenauslosung versprach abwechslungsreiche Gegner und Auswärtsfahrten – vom Eifelsteig (TC Hertha Walheim) bis hin zum Spiel „um die Ecke“ in Köln war alles mit dabei. Durch das Zurückziehen der Mannschaft von Bayer Leverkusen (gespickt mit ehemaligen Bundesliga Spielern) war der Weg frei zum ersten Stern und die Mannschaft stieg auf in die 1. Verbandsliga!

Zur Sommersaison 2022 kommt Bewegung in die Mannschaft, aus Brauweiler wechseln sechs Spieler auf einen Schlag, da sich die dortige 30er Mannschaft auflöste. Wir heißen die Neuzugänge herzlich willkommen und wünschen einen guten und Start!



Aufstellung 2022 (1. Verbandsliga):

- 1 Clemens Arnig (LK 6)
- 2 René Lerho (LK 6)
- 3 Henrik Schmitz-Grätz (LK 7)
- 4 Matthias Geraats (LK 7)
- 5 Sven Martin (LK 9)
- 6 Jan Mark Derksen (LK 11)
- 7 Holger Leist (LK 12)
- 8 Marc Schmitz (LK 13)
- 9 Philipp Koenen (LK 13)
- 10 David Sassert (LK 15)
- 11 Patrick Richter (LK 17)
- 12 Karsten Klobbe (LK 18)
- 13 Luc Arnoulet (LK 19)
- 14 Jörg Lühge (LK 20)



Das Team!

Das Ziel für 2022:

Den Bestseller Pizza „Matteo“ (Artischocken, Schinken, Peperoni) auf der Speiskarte in unserer Club Gastronomie „Piccolo“ etablieren.



1. Damen 30

Sonnenbrille und starker Wille

Im zweiten Corona-Sommer haben wir Vollgas gegeben. Wir, die Damen 30, haben unseren besten Tabellenplatz in der Kreisliga seit Bestehen unserer Mannschaft erreicht!

Die Damen 30 sind: Kathrin Weber, Ivana Fehr, Maribel Leisten, Vanessa Bodenheimer, Susanne Müller, Britt Sylvia Weber, Nina Eschweiler, Britta Godry, Sarah Baum und Maren Korr.

Wir haben im Sommer gegen die TCs Röttgen, Kaster II und BD Heiderhof gespielt. Es waren wie schon so oft kämpferische Spiele mit teils klaren oder knappen Ergebnissen dabei. Neben den Spielen haben wir auch teilweise „bleibenden Eindruck“ hinterlassen, so dass sogar eine gegnerische Mannschaft mittlerweile ein ähnliches Tennisoutfit trägt wie wir :)

Wir schmunzeln ironisch

über unsere eingeschlichenen Medenspiel-Marotten. Wir checken z.B. immer die folgenden Punkte:

- Richtiges Schuhwerk dabei? (nur die guten Fruchtgummi-Schuhe, aber dafür alle Farben erlaubt)
- Haben wir den richtigen Durchblick? (die Sonnenbrille sollte schon zum Trikot passen)
- Wer macht das Mannschaftsfoto? (Teambuilding ist ja sehr wichtig)
- Kommt wer anfeuern? (nee, ...ok dann machen wir das selbst...)

Mittlerweile sind wir ein eingespieltes Team, mit „Mannschaftsbesprechungen“ (Weihnachtsfeier, Hamids Terrasse oder im Supermarkt) und teambildenden Ausflügen. Dabei schmieden wir gerne neue Tennis-Strategien.

In der Wintersaison spielten wir in der 2. Bezirksliga. Wir haben klar gegen die Damen vom TC Kaster verloren, gegen TC Odendorf schafften wir glücklicherweise ein Unentschieden. Obwohl in der Halle „schneller“ gespielt wird, spürten wir von dieser Schnelligkeit bei 3h-Matches wenig. Wir gingen an die Grenzen und konnten trotzdem gut punkten, so dass wir den Spieltag gegen den TC Knappsack 4:2 gewannen.

Das stärkt uns und motiviert uns für den kommenden Sommer in der 2. Bezirksliga. – Yeah!

Britt-Sylvia Weber



Sommer, Sonne, Mallorca – kein Tennis :-)



GERLACH

HEIZUNG & SANITÄR

IHR SPEZIALIST IN SACHEN BAD, SANITÄR UND HEIZUNG.

Bereits seit 1970 ist die W. Gerlach GmbH Ihr zuverlässiger Installateur-Meisterbetrieb für alle Arbeiten rund um Bad, Sanitär, Heizung, Klima- und Schwimmbadtechnik.

Ob Planung Ihres neuen Traumbades, eine komplette Badsanierung mit Partnerfirmen, der Neueinbau von Heizungen oder die Wartung und Reparatur sämtlicher Heizungssysteme, bei uns finden Sie immer ein Höchstmaß an Kompetenz und Erfahrung.



BAD UND SANITÄR

- Planung und Einbau von neuen Bädern
- Badsanierungen
- Reparaturen und Wartungen im Sanitärbereich
- Kanalreinigung mit 24-Stunden-Notdienst



HEIZUNG

- Erneuerung oder Neueinbau von Heizungen aller Art
- Wartung und Reparatur sämtlicher Heizungssysteme
- Installation von Wärmepumpen inklusive Erdsonden
- Hochwertige Produkte namhafter Hersteller



1. Damen 40

v.l.n.r.: Petra Neuhäuser, Bettina Austrup, Claudia Ellmann-Pesch, Anke Burgey, Claudia Waters, Susanne Steinbüchel, Martina Kuppels, Sandra Hufschmidt, Verena Ord (nicht im Bild: Anja Kah)

Direkter Wiederaufstieg

2021 war ein gutes Jahr für uns, denn wir sind nach unserem blöden Abstieg durch einen Aufstellungsfehler glücklicherweise direkt wieder in die Verbandsliga aufgestiegen. Laut unserer lieben Trainerin Petra gehören wir da auch hin! Wir werden natürlich alles daran setzen, auch die kommende Saison erfolgreich abzuschließen.

Den Winter über spielen wir seit Jahren in der 2. Verbandsliga und so war es keine Überraschung, dass wir die Saison im guten Mittelfeld mit dem Klassenerhalt abgeschlossen haben.



Unser Highlight: Vorbereitung auf Mallorca

Eines unserer Highlights war dieses Jahr unsere Tennisvorbereitung auf Mallorca. Schon seit Jahren reden wir davon, aber übers Reden waren wir leider nie hinausgekommen. Dank unserer lieben Sandra (Sandy Ann 😊), die tatkräftig alles in die Hand genommen hatte, flogen wir Anfang April in den Süden. Das Wetter war mit Regen und Wind leider nicht so optimal, aber wir haben das Beste draus gemacht. Toll war, dass fast alle aus der Mannschaft dabei waren und wir auch unsere Trainerin Petra mit im Gepäck hatten.



Susanne Steinbüchel



Oh, Sweetest Dreams!

Im Mai träumten wir

von dem guten Tennisspiel, von durchgezogenen Vorhänden und Rückhänden, Volleys, die unerreichbar im Feld landen, Aufschlägen, die den Gegnerinnen um die Ohren zischen. Und dann wirklich, der Juni schien unser Monat, einige der Träume wurden wahr. Wir träumten weiter- vom Aufstieg, der Aufstiegsfeier, dem Autokorso vom Club zur Aachener Straße. Im September dann mussten wir den Aufstiegstraum begraben- zumindest für 2021. Aber, achtet darauf, wenn ihr im September einen Autokorso hört, dann, ganz vielleicht, sind das die Damen 40/II.

Die Träumerinnen sind: Verena Frings, Kathrin Geus, Nicole Friederichs, Uta Spork, Andrea Littschwager, Anne Grosche, Steffi Motzkus, Eva Emsinghoff, Jule Kloubert, Maren Korr



2. Damen 40

Malerwerkstätte Meisterbetrieb

Ausführung fachgerechter

Malerarbeiten

Tapezierarbeiten

Fassadengestaltung

Teppichbodenverlegung



**Lacke
Farbe
Tapeten**



Aachener Straße 613 Frechen-Königsdorf 02234 61850



Für Ihre Gartenparty, Hochzeit, Geburtstags- oder Firmenfeier

Party-Zelte-Verleih mit allem Zubehör

- Zelte von 3 m bis 10 m Breite mit oder ohne Fußboden
- Auf- und Abbau durch unser Team

Komplett-Service für Ihre Feier

- Verleih von Stühlen, Tischen und Tischwäsche - Gläsern, Geschirr und Besteck usw.

Anfertigung von Planen aller Art

- Anhänger- und LKW-Planen
- Terrassen- und Pavillonplanen
- Reparaturen von Zelten und Planen

HORST PILZ

Johannisstraße 35 – 50226 Frechen
Tel.: 02234 - 170 13 – Fax: 02234 - 170 14
www.pilzplanen.de – pilzplanen@t-online.de

Ihr Meisterbetrieb für gutes sehen und gutes hören in Frechen-Königsdorf...

Unsere Leistungen für Sie:

Augenoptik:

- Augenglasbestimmung
- Kontaktlinsenanpassung
- Bedarfsanalyse
- Brillentypberatung
- eigene Servicewerkstatt

Hörakustik:

- Gehöranalyse/Hörtest
- Bedarfsanalyse
- Hörsystem-Beratung
- Schwimm- und Gehörschutz
- Lieferant aller Kassen



AUGENOPTIK - HÖRAKUSTIK

Aachener Straße 588
50226 Frechen-Königsdorf
T: (02234) 96 79 235
www.maax-koenigsdorf.de



1. Herren 40

Klassenerhalt können wir...

Die 1. Herren 40 blickt auf zwei erfolgreiche Saisons zurück. Im Sommer 2021 konnten wir sogar mit einem zweiten Platz glänzen, wobei an Aufstieg nicht eine Sekunde zu denken war. Gleich beim ersten Spiel gegen Bonn-Beuel gab es die erwartete hohe Niederlage gegen Spieler, die normalerweise in der Regionalliga antreten.

Die weiteren Begegnungen wurden alle Spitz auf Knopf geführt, wobei wir aber immer als Sieger von der roten Asche gingen. 5:4, 5:4, 5:4 und 7:2 waren die erfolgreichen Ergebnisse. So kam also der Vizemeister-Titel in der 1. Verbandsliga zu Stande.

Im Winter 2021/2022

gingen die Spiele weiter sehr eng zu. Nach dreimaligen 2:2 Einzel-Zwischenstand gingen wir leider zweimal als Verlierer aus der Halle, einmal hatte es zum Remis gereicht. Und so mussten wir die beiden letzten Spiele gewinnen, um nicht aus der 2. Verbandsliga abzustiegen. Gesagt getan und so konnten wir beide Spiele mit 4:2 gewinnen. Hierzu muss man sagen, dass wir leider ein wenig mehr Verletzungsspech hatten, und so sind Steffi und Hüse mit Bravur in die Bresche gesprungen.

Klassenerhalt!

Außerhalb des Platzes konnten wir in diesem Jahr leider nicht zu viel unternehmen, aber die diversen Radtouren, Jogging-Runden und Trainingscamps wurden wie jedes Jahr durchgeführt. Hoffen wir auf eine tolle Sommer-Saison mit einer fetten Party zum 50. TCK-Geburtstag.

Dreimal Schmetterball und ein großer Dank für den tollen Einsatz geht an die Truppe!

Michael, Thomas, Marcus, Stephan, Holger, Stefan, Sven, Volker, Cord



Wilde Kerle



Saison-Nachbereitung auf Rasen



Sonntägliche Radtour



Kleine Pausen werden bildlich festgehalten!



**Jetzt App laden
und Finanzen
mobil erledigen.**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Nehmen Sie Ihre Bank mit, wohin Sie wollen: Mit der VR-BankingApp können Sie Ihre Bankgeschäfte einfach und bequem von unterwegs erledigen. Lassen Sie sich jetzt in Ihrer Filiale beraten oder laden Sie sich die App kostenlos im App Store oder im Google Play Store herunter.

**Raiffeisenbank
Frechen-Hürth eG**





v.l.n.r.: Andreas Ott, Thomas Naujokat, Christoph Hein, Stefan Korr, Oliver Wagner, Sven Hüseemann und Andreas Kuhn. Es fehlen: Thomas Hoffmann.

Schwierige Saison und Doppelpech!



Frisch in die 1. Bezirksliga aufgestiegen

wollten wir natürlich wieder ein Top Ergebnis einfahren! Die Saison fing mit einem 8:1 in Hürth auch recht erfolgsversprechend an.

Aber die unglückliche 4:5 Heimmiederlage gegen Ertstolz-Niederaußem gab uns den ersten Dämpfer. Nach den Einzeln führten wir noch 4:2 und das obwohl unsere sichere Bank Oli Wagner verletzt war und das ganze Spiel nur den Aufschlag von unten spielen konnte und nur knapp im CTB verloren hatte. Wir brauchten also nur noch ein Doppel heimfahren. Leider haben wir aber dann alle drei Doppel verloren und zwei davon im CTB. Da haben wir natürlich erstmal alle blöd aus der Wäsche geguckt.

Weiter ging es auswärts gegen Pulheim

Auch hier führten wir nach den Einzeln wieder 4:2. Und wie es kommen musste, haben wir wieder alle drei Doppel verloren. Eines davon wieder im CTB. Wir mussten ein bisschen rätseln, denn eigentlich waren wir in den Doppeln immer recht gut, vor allem, da einige im Winter fast nur Doppel spielen. Aber vielleicht fehlte wegen Corona genau diese Praxis aus der Wintersaison. In den nächsten beiden Spielen warteten dann auch noch mit Sinndorf und Stommeln mit die stärksten aus der Gruppe.

Auswärts in Sindorf kamen dann auch noch personelle Engpässe hinzu und wir konnten nur mit 5 Spielern antreten. Vorne an 1 und 2 warteten beim Gegner zwei LK8er.

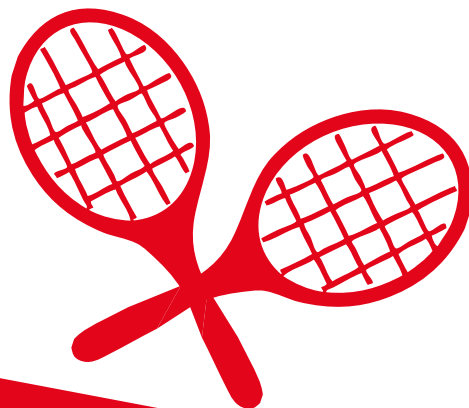
Zum Doppel kam zum Glück noch mit Andi Stach von Goltzheim Verstärkung aus der 3. Herren, so dass wir wenigstens alle Doppel spielen konnten. Insgesamt hatten wir aber leider keine Chance und haben 2:7 verloren.

Im letzten Heimspiel gegen Stommeln lief es noch schlimmer. Wir hatten ein paar Ausfälle aus diversen Gründen und dann noch einen kurzfristigen Ausfall am Freitagabend wegen einem grippalen Effekt. Mit Mühe und Not konnten wir noch mit Achim Fückler und Michael Steiger zwei Spieler aus der 3. Herren organisieren, so dass wir vollständig antreten konnten.

Leider hat sich dann Oli nach zwei Spielen verletzt und musste aufgeben. Damit war auch klar, dass wir nur noch zwei Doppel haben. Achim Fückler hat dann im CTB sogar gewonnen und im Endeffekt den einzigen Punkt geholt. Was für ein Auftritt! Aber auch Michael Steiger hat an Position 6 überzeugt und nur knapp im CTB verloren.

Man kann also sagen, dass die Saison super anfing und es dann immer weiter bergab ging. Egal, Klasse gehalten, Mund abwischen und weiter machen! Diese Saison kann nur besser werden!

Thomas Naujokat

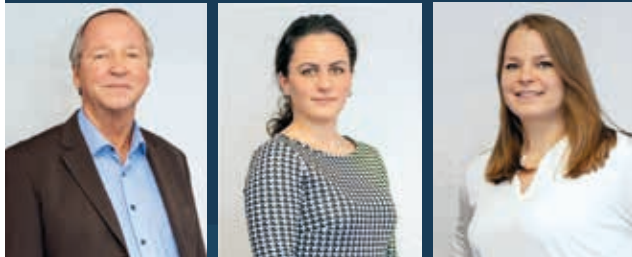


2. Herren 40

**WIR VERHELFFEN
IHNEN ZU IHREM RECHT!
MIT BERATUNGSGUTSCHEIN**



Vorgebirgstraße 176, 50969 Köln
Telefon 0221 9 820 820
Telefax 0221 9 820 829
info@ra-kreckel.de
www.ra-kreckel.de



ÜBER UNS

Wir sind ein junges und kreatives Team und bauen auf der Kanzlei Kreckel auf, die sich bereits seit 1988 erfolgreich einen Namen im Kölner Umland geschaffen hat. Mit dem Umzug in die Kölner Innenstadt, in den Stadtteil Zollstock, wird die Kanzlei vergrößert und spezialisiert sich auf weitere Rechtsgebiete. Wir können mit Stolz auf einen Erfahrungsschatz von über 30 Jahren zurückgreifen.

Unsere Tätigkeitsschwerpunkte sind hierbei national und international ausgerichtet. Wir beraten Sie auch gerne auf Englisch und Französisch.

UNSERE SCHWERPUNKTE

- ➔ ARBEITSRECHT
- ➔ MIETRECHT/WEG
- ➔ STRAFRECHT
- ➔ VERKEHRSRECHT/OWI
- ➔ FAMILIEN-/ERBRECHT
- ➔ DATENSCHUTZ/ECOMMERCE
- ➔ BERATUNG VON START-UPS
- ➔ UNTERNEHMENSRECHT
- ➔ MIGRATIONS-/ENTSENDERECHT



Unverbindliche
Erstberatung



Außergerichtliche
Vergleichsverhandlung



Vertretung
vor Gericht



**STRAFVERTEIDIGUNG EINSPRUCH
RÄUMUNGSKLAGE VERTRÄGE
UMGANGSRECHT DSGVO AGB
KRANKENVERSICHERUNGSRECHT MAHNUNGEN**

BERATUNGSGUTSCHEIN

Mit diesem Beratungsgutschein kostet eine Erstberatung bei uns nur 20€.

Diese werden bei einer späteren Beauftragung natürlich verrechnet. Einfach einen Termin telefonisch oder per E-Mail vereinbaren und wir beraten sie zu juristischen Themen jeglicher Art!

Wir verhelffen Ihnen zu Ihrem Recht!

**ORDNUNGS
WIDRIGKEIT
UNTERNEHMENSGRÜNDUNG
ABGASSKANDAL**

**VOB
SCHEIDUNG
KÜNDIGUNG
EIGENBEDARF**

RECHTLICHE BERATUNG

In manchen Situationen im Leben ist es vorteilhaft rechtlichen Beistand einzuholen.

Wir helfen Ihnen bei rechtlichen Streitigkeiten jeglicher Art.

Ob Ihnen der Arbeitsvertrag oder Mietvertrag gekündigt wurde, Sie ein Unternehmen gründen wollen, Hilfe für Ihr bereits bestehendes Unternehmen brauchen oder einen Datenschutzbeauftragten suchen; ob Sie einen Todesfall in der Familie zu betrauern haben oder Streitigkeiten bei einer Ehescheidung aufkommen.

Wir vertreten Sie sowohl außergerichtlich als auch vor Gericht. Dabei verlieren wir Ihre Interessen und Rechte niemals aus den Augen und stehen Ihnen kompetent und diskret zur Seite. Wir freuen uns darauf, persönlich mit Ihnen in Kontakt zu treten.



Vorgebirgstraße 176, 50969 Köln
Telefon 0221 9 820 820
Telefax 0221 9 820 829

info@ra-kreckel.de
www.ra-kreckel.de

3. Herren 40

Gemeinschaft, Spaß und Wettkampfgeist

Tennis, unsere Leidenschaft für Wettkampfgeist, Gemeinsinn und gesundes Miteinander

In der vergangenen Saison stand das Mannschaftserlebnis umso mehr unter diesen Vorzeichen. Corona-bedingt war natürlich vieles eingeschränkt. Trotzdem, oder gerade deshalb, konnten wir in der 3. Herren 40 die Fahne „Spaß“ und „Mannschaftsgeist“ hochhalten. Spannende Matches, Aufstiegserfolge und fröhliches Miteinander waren Teil des Unterhaltungsprogramms.

Die vorherige Sommersaison wurde erfolgreich mit dem Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse abgeschlossen. Daher stand 2021 im Zeichen einer Etablierung in der höheren Spielklasse. Der 2. Tabellenplatz in der Herrenkreisliga ist daher ein wunderbares Ergebnis. Eingesetzte Spieler waren hier Dietmar Obst, Achim Fückler, Marius Eschweiler, Patrice Ansorge, Markus Weber, Gautier Heron, Nils Godry. Die 3. H 40 wurde ergänzt durch diverse Ersatzspieler aus der 2. Herren 40 und 2. Herren 50, die einen unverzichtbaren Beitrag zur Mannschaftsstärke leisten.

In der Wintersaison 2021/2022

wurde ein respektabler 3. Tabellenplatz gegen eine starke Konkurrenz erreicht. Die erfolgreichen Winter-Gladiatoren Marius Eschweiler, Patrice Ansorge, Christian Schürmann, Michael Steiger, Dietmar Obst, Nils Godry, wie immer ergänzt durch qualitativ höchstwertige Mitstreiter aus der 2. Herren 40 und 2. Herren 50. In den Einzelnen war die Mannschaft besonders in der Sommersaison mehr als konkurrenzfähig. Die Doppel liefen auch besser als in den letzten Jahren, wobei hier im Vergleich zu den Einzelnen noch viel Potential nach oben ist.

Das Weihnachtessen war corona-bedingt etwas eingeschränkt. Dennoch haben sich alle gefreut an diesem Highlight teilgenommen zu haben. Gemeinsam mit der 50 II wurde die Club-Gastronomie unsicher gemacht und Hamed durfte sich über einen überwältigenden Umsatz an diesem Abend freuen.



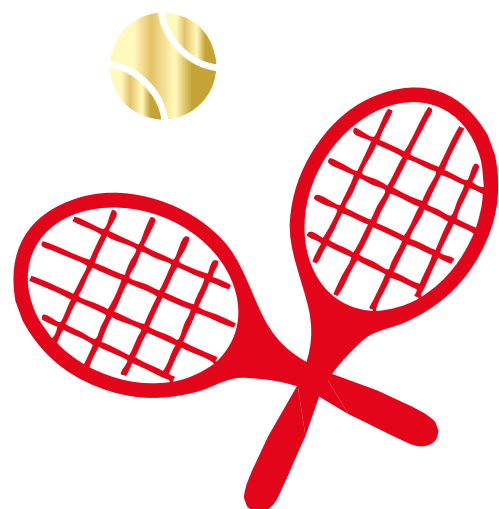
Weihnachtsfeier in unserem Club



Unsere Stärke – Mannschaftsgeist



Weihnachtsfeier





1. Damen 50



Damen 50 – 2. Verbandsliga

Auch in den Wintermonaten bestimmte noch Corona unseren Tagesablauf. Doch für den Sommer gaben wir die Hoffnung nicht auf, dass bei höheren Temperaturen die Luft den Viren geht draußen aus. Bei schönem Wetter dann, fing unser Tennisspiel mit den ersten Schlägen an. Mal wieder auf dem Tennisplatz sich messen, danach auf der Terrasse eine Kleinigkeit essen.

Den Winter über spielen wir seit Jahren in der 2. Verbandsliga und so war es keine Überraschung, dass wir die Saison im guten Mittelfeld mit dem Klassenerhalt abgeschlossen haben.

Das erste Spiel am 13.6.21 gegen Kölner HTC BW II fand in Königsdorf statt, mit 4:5 verloren wir es ganz knapp. Die Woche drauf mussten wir zum SSZ Wahn, das Ergebnis mit 2:7 gut unserem Tabellenplatz bekam. Die 3. Runde am 29.8.21 im Nachbarort Brauweiler begann – gewonnen mit 4:5, na dann

Für das letzte Spiel am 5.9.21 hatten wir uns vorgenommen, gegen Stommeln werden wir die Punkte bekommen. Doch irgendwie kamen wir nicht richtig in Schwung, vielleicht ist es auch gelaufen etwas dumm. Als Ergebnis stand 2:7 auf dem Spielbogen, da müssen wir Stommeln wirklich loben. Am Ende der Saison standen wir auf Platz 3 - damit sind wir in 2022 wieder in der 2. Verbandsliga dabei.

Unser obligatorisches Wochenende wurde im Februar 2021 wegen Corona abgesagt, für Oktober 2021 hatten wir einen neuen Anlauf gewagt. Und tatsächlich Freitag mittags starteten wir dann, und ein schönes Tenniswochenende in Nümbrecht begann.

Direkt nach der Ankunft auf die Zimmer geeilt - danach 2 Stunden auf dem Tennisplatz Bälle verteilt. Zum Abendessen durch den Park ins Hotel - der Hunger machte unsere Beine ganz schnell.

Der gemütliche Teil am Abend dann – fing im Foyer der Sportresidenz an. Beim Würfelspiel „Mäxchen“ und leckerem Wein – läuteten wir das gesellige Beisammensein ein.

Samstag nach dem Tennisspiel stand eine Wanderung auf dem Programm. Pünktlich zum Kaffeetrinken kamen wir in Holsteins Mühle an. Am Abend nach dem Essen – wieder alle zusammengesessen. Gespielt, erzählt und viel gelacht – schwuppdwupp war sie da unsere letzte Nacht. Am Sonntag ging es zeitig raus, wir mussten verlassen das gemietete Haus.

Wie schnell war doch das Wochenende vorbei – es war gefüllt mit Allerlei. Wir hatten erlebt viele unterhaltsame Stunden, Tennis gespielt und zusammengesessen in geselligen Runden.

Wie schön, wenn man dann als Mannschaft sagen kann:
Im nächsten Jahr steht so ein Tennis-Wochenende wieder an.

Nun beginnt sie bald, die neue Saison,
wir sagen einfach „das schaffen wir schon“.

Roswitha Kallrath



Unsere Girl-Gang

FAHRRADSHOP & WERKSTATT **NEU**

DACHBOXVERLEIH **NEU**

PKW & NKW TEILE

INDUSTRIEBEDARF



1. Herren 50

Sommersaison 2021 – 1. Herren 50

Im Gegensatz zur Vorsaison starteten wir 2021 überaus erfolgreich. Das erste Spiel gegen GW Leverkusen gestaltete sich aufgrund der spannenden Matches, der netten Gegner & ein paar Bierchen auf der dortigen Wiese fast wie ein Freundschaftsspiel.

Danach folgten zwei weitere überzeugende Siege gegen KTG Köln & BW Stolberg.

Zum vierten Spieltag war dann die ebenfalls ungeschlagene Mannschaft von SW Köln zu Gast. Wir stellten mit Spielern, die Ihren Fokus eigentlich noch in den Herren 40 oder bereits in den Herren 55 haben, die beste Mannschaft zusammen, die möglich war. Doch auch dem Gegner war die Wichtigkeit bewußt & SW Köln trat mit einem Team an, welches unserem nach den LKs doch überlegen war. Dies spiegelte sich dann auch leider im Endergebnis wider.

Aufstieg ade,

aber sicher die Klasse gehalten. Daher war dann ein wenig die Luft raus. Brauweiler freute sich über die Revanche zum Vorjahr im Derby und auch im letzten Spiel gegen Euskirchen gab es noch eine Niederlage.

Insgesamt trotzdem eine erfolgreiche Saison, die wieder nur möglich war mit Spielern, die eigentlich hauptsächlich bei den Herren 40, Herren 55 oder in der 2. Herren 50 spielen.

Aus Ermangelung eines korrekten Mannschaftsfotos, daher hier auch ein Foto aus der Saisonvorbereitung.



Konditionstraining vor der Saison



Spieltag - Immer in der ersten Reihe



Das Team beim Auftakttraining



2. Herren 50



Plötzlich Herren 50/2

Nach gerade mal 3 Jahren als Mannschaft 50/3 sind wir zur Saison 2021 für uns alle überraschend zur Herren 50/2 befördert worden.

Wie es so unsere Art ist, haben wir das auch gemeinsam angenommen und in der Saison einen hervorragenden 2. Platz in unserer Gruppe belegt. Der Stamm aus der 50/3 ist geblieben und wir haben uns für einige Spiele verstärkt. Danke an alle, die uns hier unterstützt haben!

Wie all die Jahre zuvor ist und bleibt es unser Ziel die Gemeinschaft in den Mittelpunkt zu stellen, das ist uns auch unter den besonderen Umständen der Pandemie mit all den Einschränkungen gelungen, nach wie vor soll jeder der Zeit und Lust hat auch zum Einsatz kommen.

Auch ist der Zusammenhalt mit der Herren 40/3 weiterhin ein sehr positives Element, hier gibt es private Aktivitäten und auch die Weihnachtsfeier wurde zusammen im Clubhaus nochmal extra gefeiert. Das gemeinsame Training, nette Abende beim Sonnenuntergang auf der Terrasse und in 2022 wieder eine gemeinsame Tennisreise (geplant), sind nur ein paar Punkte.

Natürlich unter Einhaltung aller Regeln 😊



& Freundschaft



Weihnachtsfeier

Immer für einander da!

Auch haben einige Mitglieder unserer Mannschaft in der 40/3 regelmäßig ausgeholfen.

„Man muss die jungen Leute ja unterstützen“ 😊😊

Der Zusammenhalt zeigt sich auf vielen Ebenen, leider wurde unsere Gemeinschaft plötzlich auf eine ernste Probe gestellt. Die Nachricht von Codins Erkrankung hat uns alle sehr mitgenommen. Gemeinsam waren wir in der Lage, ihm hier beiseitezustehen. Zum Glück konnte er sich jedoch wieder gut erholen.

Gemeinsam hoffen wir auf eine neue Saison 2022 mit so wenig Einschränkungen wie möglich.

Wir wünschen uns hoffentlich erfolgreiche Medenspiele, viele nette Abende im Clubhaus und viele weitere Aktivitäten.



Herren 55

Das Ziel immer vor Augen ...

Für uns gab es dieses Jahr nur ein Ziel: Aufstieg in die Oberliga. Als dann die Gruppenauslosung veröffentlicht wurde, waren wir uns sicher, an uns kommt keiner vorbei. Nur manchmal kommt es im Leben erstens anders und zweites als man denkt. Und das ist auch gut so. Nur in diesem Fall leider nicht für uns.

Eine Regionalliga-Mannschaft aus Bonn, der höchsten deutschen Senioren Liga, hatte ihre Truppe zurückgezogen. Was machen drei der Spieler, die nun keine Mannschaft mehr haben? Wechsel nach Königsforst zu unserem Gruppengegner. Plötzlich war Königsforst Favorit und wir nur noch Außenseiter.

Wir gewannen vier Spiele 8:1 und ein Spiel 7:2. Dann kam das entscheidende Spiel gegen Königsforst um den Aufstieg. Auch wenn einige Spiele sehr eng verloren wurden, mussten wir uns letzten Endes verdient 3:6 geschlagen geben. Wir werden es dieses Jahr erneut probieren. Gleich im ersten Spiel geht es gegen einen der vermeintlich stärksten Gegner in der Gruppe. Da wird sich schon früh entscheiden, in welche Richtung es dieses Jahr geht.

In der Winterrunde

haben wir problemlos den Aufstieg in die 1. Verbandsliga geschafft. 8:0 Punkte und 21:3 Matchpunkte sind nicht ganz so schlecht. Im letzten Spiel wurden alle Spieler eingesetzt, so dass jeder seinen Anteil am Aufstieg hat.

Die mannschaftliche Geschlossenheit ist unser Aushängeschild. Wenn man sieht mit welcher Freude alle zum Training kommen und nachher zum Essen und Trinken bei Hamed noch Spieler kommen, die momentan nicht aktiv dabei sein können, macht es einfach Spaß gemeinsam schöne Stunden zu verbringen.

Alle freuen sich darauf, im Sommer zusammensein zu können und im besten Fall noch erfolgreich Tennis zu spielen. Auch wenn man in einer Demokratie lebt, ist es anscheinend nicht mehr selbstverständlich, dass man in Frieden und Freiheit seinem Hobby nachgeht. Das wird einem erst dann bewußt, wenn man von Krieg und Zerstörung in Europa erfährt.

Wenn die Saison vorbei ist, hoffen wir alle auf Frieden in Europa und das Corona wieder das ist, was es mal war. Ein Bier!

Egon



Herren 65



Mannschaft Herren 65

Unser Aufstieg!

Nach dem Aufstieg der Herren 60 in die Oberliga musste die Mannschaft aus der Oberliga zurückgezogen werden und hat den Alterswechsel in die Herren 65 1. Verbandsliga vorgenommen. Das Bild zeigt die Mannschaft nach dem Aufstieg.

In der letzten Saison konnten wir nach einem Auftaktsieg den Abstieg in die 2. Verbandsliga erst am letzten Spieltag verhindern. Es spielten Hans Fuhrmann, Peter Steffens, Willi Poulheim, Michael und Thomas Kreckel und Manni Wittke.

Zur neuen Saison sollte uns Rolf Kreckel zu neuen Erfolgen fühlen. Leider hat Rolf nach einer zweiten Operation mit dem Tennis aufgehört. Uns steht damit eine neue schwere Saison bevor.

Durch neue Spieler haben wir aber dennoch eine zweite Herren 65 gebildet, die in der 2. Bezirksliga antreten wird.

Thomas Kreckel



1. Herren 70 & 2. Herren 70

v.l.n.r.: Dieter Reuter, Manfred Becker, Uli Holzhauer, Hans Heller, Neumitglied Jürgen Jendrossek, Oben – Jürgen Becker, Klemens Behner, Walter Schmitz, Werner Stephan, Rolf Philipp (verdeckt), Willi Kallrath und Günter Stösser

Wir waren froh

Nachdem wir 2019 noch als HE 65 durch ein Unentschieden auf eigenem Gelände den Aufstieg um einen Punkt verpasst hatten und die Aufzweiterung in 2020 zu den HE 70 auch nicht gerade erfolgreich verlaufen war, sollte nun mutig, das Ziel Klassenerhalt möglichst frühzeitig erreicht werden.

Der Start ging dann schon mal komplett daneben. Am Ende stand ein 1:5 gegen Rheinbach. Am zweiten Spieltag in Neubrück sollte dann alles besser werden. Es war knapp. Auch wenn wir kurz am Sieg geschnuppert haben. Nach den Einzeln stand es 2:2 und das mit zweimal Champions Tiebreak. Am Ende dann der erste verdiente Punkt durch ein 3:3.

Nun, dass mit dem Klassenerhalt wird harte Arbeit. Das dritte Spiel, welches bei dem zukünftigen Aufsteiger Erkelenz bestritten werden musste, war quasi ein durchlaufender Posten. Mit zwei gesunden Spielern sowie einem verletzten Spieler, waren schon zwei Spiele quasi vorher verloren. Für die Doppel konnten wir auch nur eine Paarung stellen und somit stand es 0:6. Das war eine Katsche. Die Niederlage war zwar durchaus eingeplant, aber ehrlich, nicht so.

Im folgenden Heimspiel dann der erste, durchaus überzeugende Sieg gegen Aachen, mit 4:2.

Die Tabellensituation nach dem vierten Spieltag war nun ziemlich eindeutig. Die aktuell vorhandenen drei Punkte reichten nicht zum Klassenerhalt und selbst ein Punkt im letzten Spiel gegen Troisdorf würde den Abstieg bedeuten.

Die Stimmung in der Truppe war trotz allem wie immer gut und wir sind hoffnungsfroh nach Troisdorf gefahren mit der Prämisse, „et kütt wie et kütt“!

Als der Spielberichtsbogen ausgefüllt wurde, schwand unser Hoffungsschimmer hier etwas mitnehmen zu können, doch rapide. Bei Troisdorf waren unter den ersten vier Einzelspielern drei, welche im Bereich der HE 75, den Aufstieg aus der Oberliga in die Regionalliga geschafft hatten. Na dann Prost Mahlzeit. Tschüss Verbandsliga!!

Doch erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. Nach den Einzeln führten wir unerwartet 3:1 und es hätte mit ein wenig Glück auch 4:0 stehen können. Den einen noch erforderlichen Punkt wurde in einem

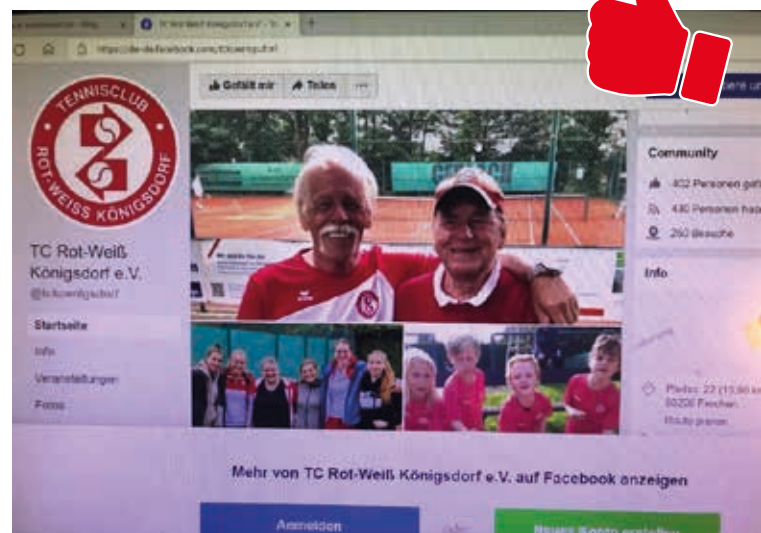
Doppel geholt und so stand es am Ende 4:2 für uns und die Klasse war gehalten. Ergo: „Et hätt noch immer jot jejange“. Die Freude war groß und der Blick richtete sich bereits nach 2022. Verstärkungen deuteten sich an und somit geht es wieder fröhlich in die Saison 2022 mit dem Anspruch, die Klasse wieder möglichst frühzeitig zu halten.

Einfach so, wie dies stets im Programm des FC Köln steht. Übrigens FC. In der kommenden Saison haben wir mit Jürgen Jendrossek, welcher wie allseits bekannt ist, einige Jahre für den FC gespielt hat, nun für unseren Verein gewinnen können. Im September konnten wir das fix machen und wir konnten ihn als unser neues Mannschaftsmitglied begrüßen. Wir freuen uns riesig, dass wir Jürgen für uns gewinnen konnten.

Zum Einsatz in der Saison 2021 kamen: Werner Stephan, Klemens Behner, Walter Schmitz, Hans Heller, Günter Stösser, Dietrich Tschöpe, Uli Holzhauer

Ein besonderes Highlight und Schmankerl war, dass Uli Holzhauer und Klemens Behner nach gemeinsamen Jahren im Tennis verbundenen Jahren von 1997 – 2021 (davon 14 Jahre gemeinsamen 1997 – 2010 im Vorstand) erstmalig gemeinsam in einer Mannschaft gespielt haben und gemeinsam im Doppel agierten. Durchaus quälend nicht zum Genuss für die Gegenspieler.

Klemens Behner





Einander verstehen.

Verständlich beraten und persönlich betreuen, so verstehen wir unsere Aufgaben. Gern informieren wir Sie z. B. über folgende Themen:

- Absicherung der Familie
- Verbesserung des Gesundheitsschutzes
- Aufbau eines eigenen Vermögens
- Schutz für Hab und Gut
- Private Unfallversicherung

Vorsorge,
Versicherung,
Finanzen



Versicherungsbüro
Glaser & Ludwig

Rheinstr. 29 c
53844 Troisdorf
Tel 02241 87210
karl-heinz.ludwig@ergo.de
www.karl-heinz-ludwig.ergo.de



ERGO



TC RW Königsdorf Clubkollektion Outfit Damen & Herren & Junioren



!!Die Eigene TC RW Königsdorf Club-Kollektion!!

Papillon heisst Schmetterling und bedeutet für uns Vielfalt & Freiheit. Wir lieben den Tennissport mit allem was dazu gehört. Wir können jedem unserer Kunden ein individuelles Outfit anbieten. Wir legen großen Wert auf nachhaltige Qualität, vielfältige Farben und individuelle Kombinationsmöglichkeiten - damit kommen wir zu unserer größten Stärke: die Team-Bekleidung. Wir sind sehr stolz darauf dass regionale Spitzenspieler und Tennisvereine unserer Produkte auf dem Tennisplatz präsentieren. Zudem unterstützen wir regelmäßig große und kleine Sportereignisse wie das ATP-Tennisturnier in Meerbusch oder auch regionale Junioren- & Seniorenveranstaltungen auch auf Clubebene. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und wünschen viel Spaß mit dem neuen Cluboutfit. Weitere Informationen erhaltet ihr über unserem Onlineshop unter: **papillon-sportswear.de** oder in Pro Shop in Köln-Marsdorf.



PAPILLON SPORTSWEAR™

PAPILLION-SPORTSWEAR.DE

Wir, die Herren 70 gratulieren unserem **TCK** zum:



Das Gründungsjahr 1972 ist geprägt von sportlichen und kulturellen Ereignissen mit den XX. olympischen Sommerspielen in München, Heinrich Böll erhält den Nobelpreis für Literatur, Deutschland wird Fußball Europameister und wir, die Königsdorfer, freuen uns über die Gründung des Tennisclubs Rot-Weiß Königsdorf. Seit nunmehr 50 Jahren ein Treffpunkt der Generationen, wenn es darum geht, den faszinierenden, damals noch weißen, heute gelben Ball zu spielen, zu platzieren und aktiv am bunten Clubleben teilzunehmen.

Getreu der These von Bernd Stelter: „Wer älter wird, braucht Spaß am Leben!“ den haben wir, die 70er bei uns im Club.

Besonders stolz sind wir, dass in unserer Truppe ein Gründungsmitglied des Clubs weiterhin ambitioniert Tennis spielt. Stolz zu sein, ist das Eine, Dank und Anerkennung das Andere. Beides gebührt unserem Senior Christoph Haubold, er hat den Club entscheidend geprägt und auf sichere Fundamente gestellt, die bis heute tragen.

Für uns ist der Club unser sportliches Zuhause, ein Ort zum Wohlfühlen und Genießen, frei nach dem Motto:

„Heiterkeit und körperliche Bewegung sind die besten Ärzte“, dies gilt nicht nur für uns Senioren.

Wir, die Herren 70 finden, ein guter Grund zu feiern auf'm Platz oder im Clubhaus!

Bleibt gesund, wir sehen uns!

Bild: Heinz Steinbüchel

Text: Jürgen Kabllitz

Ein langer Weg zur Oberliga ...



Herren 70



Gründungsmannschaft 2003

Ein Match entscheidet

Die Mannschaft von Uli Holzhauer startete vor etwa 25 Jahren beim Grün Weiß Königsdorf im Villeforst in der 3. Kreisklasse, spielte dann mehrere Jahre im Tennis- und Freizeitclub Königsdorf Blau-Gelb 1997 und schliesslich ab 2001 im TC Königsdorf. Der Kern der Mannschaft blieb bis heute zusammen, wobei über die Jahre Zu- und Abgänge unvermeidbar waren. 2012 wurde die Mannschaft verstärkt durch die Postsportspieler Werner Stephan, Günter Stösser, Hans Heller und Willi Kallrath.

Ein erster großer Erfolg gelang der Mannschaft 2013/2014 mit dem Double-Aufstieg in die 1. Verbandsliga im Winter und im Sommer. Krönung war der Aufstieg als 1. Herren 60 Mannschaft des TCK in die Oberliga 2017 (Reinhard Badelt, Werner Stephan Uli Holzhauer, Rolf Kreckel, Willi Pulheim, Ernst Wirotius, Peter Steffens, Günter Stösser).

Unterstützt wurde allerdings der Aufstieg durch die überraschende 5:4 Niederlage des Aufstiegsfavoriten Grün-Weiß Stommeln beim Pulheimer SC.

Stommeln war bereits in Pulheim mit Feuerwehr und Sekt vorgefahren, um den Aufstieg zu feiern, doch es kam anders.

Bei Punktgleichheit, aber einen Matchpunkt mehr, übernahmen die Königsdorfer am letzten Spieltag die Tabellen-spitze.

Mittlerweile hat sich die Mannschaft durch Neuzugänge vom TC SR Habbelrath und Neuausrichtungen mit den Herren 65 neu aufgestellt und spielte in der Saison 2021 als 1. Herren 70 in der 2. Verbandsliga.

Uli Holzhauer



Neuausrichtung Herren 65



Aufstieg Verbandsliga

A. Damen-Mannschaft, Gruppensieger 1974

Unser Damen hier im Orte
siegten stets in einem Orte

Mit der Kelle mit dem Stiel
erreichten sie das erste Ziel

Gruppensieger sind sie jetzt
das ist der Lohn der großen Tette

Hier sieht ihr sie die hessischen Bienen
mit den gut gekauften Mienen

Im Hirtch fast war schon aus der Traum
doch dann kam die Frau Casselbaum

Sie kämpfte prächtig wie ein Tiger
und blieb am Ende damit Sieger

Frau Truch kam aus Frankreich an
und übernahm fast ihren Mann

Sie sagte, nun es ist zum Fachen
ich möchte mal wieder Punkte machen

Mit Hup und Pop und viel Routine
spielt Elina die Hauboldine

am Netz da ist ihr Lieblingsplatz
dort haut sie drauf mit viel Rabeitz

Doch Frau Reul spielt lieber hinten
dann braucht sie nicht noch vorn zu sprinten

denn steht sie vorn oh je mi ne
dann zittern alle beider Knie

Im Nr. 6 spielt Marion Gierden
eine unserer schönsten Tierten

doch manchmal läuft sie nicht, das Hind
das liegt bestimmt am Gegenwind

Frau Probst von Haus aus leicht und griffig
spielte stets besonders pliffig

Trifft sie den Ball, dann gibt's nen Knall
dann wackelt Truch's Bühnenstall

Frau Gierden ist im Doppel groß
sie setzt die Bälle ganz famos
mit Routine und mit Feuch

Im September geht es weiter
auf der großen Siegesleiter

Der Kondoreis Wöln gerät in Schrecken
Wenn ihr kommt, ihr holden Recken

Auch die ganze Hölner Bucht
zittert schon vor eurer Wucht

Nacht weiter so, oh zarte Rasse
dann kommt ihr in die nächste Klasse

H. Föhr





Königsdorf Senior Open ... ein Erfolgsmodell!

2022 : 10 jähriges Turnierjubiläum

2012 war es soweit. Unter der Turnierleitung von Bärbel Pulheim, Michel Wollenschein und Uli Holzhauer (2021: Marc Gräfling, Michael Wollenschein) startete das 1. Königsdorf Senior Turnier mit ca. 100 Teilnehmern.

Gespielt wurde um LK-Punkte in 7 Disziplinen. Ein Markenzeichen von Anfang an waren neben den sportlichen Wettbewerben auch „Wohlfühlelemente“ wie z.B. Handtücher, Trinkflaschen, selbstgekelterter Wein!, Essensgutscheine und Bananen.

Ernst Wirotius wurde professioneller ALDI Bananeneinkäufer und einmal war von Kindern beim Einkauf zu hören: „Guck mal Mami, der Onkel hat zu Hause einen Affen“.

Ein Turnier ohne Sponsoren ist kaum vorstellbar. Sponsoren des TCK Turniers waren und bleiben es hoffentlich u.a. Tennis-Point, Baumschule Zirener, Heizung und Sanitär Gerlach, Kreissparkasse Königsdorf, Atelier Steinbüchel & Partner und „last but not least“ Egon Steinbrenner Transporte. Danke Egon!



Wichtig war es auch für die Turnierleitung, das Turnier bekannt zu machen. In der Presse, aber auch facebook („Uli's Botschaften“) und Instagramm. Das von Cord Steinbüchel entworfene Turnierplakat wurde an die Vereine geschickt und nicht zuletzt die früheren Turnierpartys, zu denen auch Spieler aus den umgebenen Vereinen kamen, sorgten für Popularität. Legendar der Auftritt des irischen Folk-Sängers Jeff Collins.

So stabilisierte sich das 9-Tage-Turnier im Laufe der Jahre mit in der Regel über 180 Teilnehmern aus ca. 40 Vereinen von Düsseldorf über das Bergische Land bishin zur Eifel. Das Zuschauerinteresse an den 250 Spielen, auch bei den eigenen Clubmitgliedern, war sehr groß.

Turniere sind auch ein „Treffpunkt“ für die Wiederbelebung von Tennisfreundschaften aus anderen Vereinen, Expertengesprächen und letztenendes auch eine Spielervermittler-Börse. Mancher Turnierspieler wurde Mitglied im TCK. Tennisgruppen aus den Vereinen sind regelmäßig zu Gast, etwa die Damen von Tünnich um Ute Ebel und Britta Schwemin, Freddy Bonzelet und Peter Hüsch mit ihrer Mallorca Gruppe aus Deckstein und Utz Uecker mit seinen Brauweiler Freunden. Die Turniere enden mit einer großen Siegerehrung und dem Versprechen „wir kommen im nächsten Jahr alle wieder“.

Eine entscheidende Frage kann die Turnierleitung aber nicht beeinflussen: Das Wetter! Und so war und ist und wird hoffentlich auch zukünftig die Frage sein: „Ist der liebe Gott ein Königsdorfer?“ Meistens war er es! Hoffentlich auch zum 10. Turnierjubiläum im September 2022.

Uli Holzauer



Vielen Dank für die Blumen... und den Sieg!



Nach dem Spiel



Turniersiegerin Susanne Steinbüchel



Zusammenkunft



Holger Lidolt & Thomas Hoffmann



Junge Talente müssen gefördert werden!

Die Jugend ist ein sehr wichtiger Bestandteil der Vereinsarbeit. Aus ihr entsteht die Zukunft unseres Vereins. Um die Unterstützung der Jugendarbeit finanziell zu sichern, haben wir letztes Jahr den Verein zur Förderung der Jugend im TCK als Vorstand übernommen. Wir wollen unseren Kindern und Jugendlichen Freude und Spaß am Tennis ermöglichen. Sie sollen gemeinsam in Mannschaften Erlebnisse erfahren und den Club als Treffpunkt nutzen.

Ziel ist es, gute Bedingungen für Leistungsförderung, Reisen, Ausflüge und Jugendaktivitäten im TCK zu schaffen.



„Hat hier jemand ein paar Tennisbälle bestellt?“



#girlpower



Der Aufschlag sitzt!

Was und wen unterstützen wir?

- Gefördertes Sommer- und Wintertraining
- Planung und Durchführung von Tenniscamps
- Turnierteilnahmen
- Betreuung der Mannschaften durch unser Trainerteam
- Gesellschaftliche Veranstaltungen, Feste, Ausflüge etc.
- Sponsoring der Jugendclubmeisterschaften

Unsere Ziele

- Die ideale Förderung des Kinder-Jugendsports im TCK
- Individuelle sportliche Weiterentwicklung
- Das Heranführen der Kinder und Jugendlichen an den sportlichen Wettbewerb „Tennis“
- Unterstützung der Jugend-Konzepte im TCK in Abstimmung mit dem Trainerteam
- Charakterliche Festigung, mentale Stärkung und die Vermittlung, dass Tennis auch ein wunderbarer Mannschaftssport ist
- Das Interesse am Tennis stärken und die Kinder und Jugendlichen binden

Wir möchten unseren Kindern und Jugendlichen auch für 2021 gute Voraussetzungen anbieten, die den Spaß fördern, den Zusammenhalt stärken und die Leistung verbessern.

Trotz steigender Mitgliederzahl im Gesamtverein (über 550) stagniert die Mitgliederzahl im Förderverein (70). Daher unsere Bitte an Euch, liebe TCKler, unterstützt uns bei der Jugendarbeit und werdet für nur 30,- Euro Jahresbeitrag Mitglied im Verein zur Förderung der Jugend!

Ihr könnt Euch natürlich auch ohne Mitgliedschaft mit einer Spende in die Liste der Förderer einreihen, indem ihr eure Überweisung einfach auf das Konto des Verein zur Förderung der Jugend im Tennisclub Rot-Weiß Königsdorf e.V. vornehmt.

Unsere Jungen und Mädchen sind die Zukunft des TCK!

Unser besonderer Dank gilt allen Mitgliedern sowie kleinen und großen Spendern, die den Förderverein in den letzten Jahren unterstützt haben.

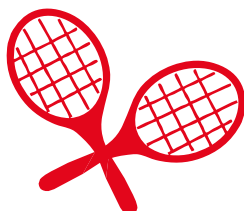
Jeder Cent kommt der Jugendarbeit zu Gute, die ohne Ihre und Eure tolle Unterstützung nicht möglich wäre.

Herzlichst, Ihr

Förderverein

Beitritts-
erklär-
ungen
liegen
im Club-
haus
und in der
Geschäfts-
stelle
aus!

Verein zur Förderung der Jugend im
Tennisclub Rot-Weiß Königsdorf e.V.
IBAN: DE53 3706 2365 0706 7520 13
BIC: GENODE33HAN



Holger Lidolt, 1. Vorsitzender / Katharina Kah, 2. Vorsitzende / Achim Fückler, Kassenwart



MAKLER PARTNER!

»Unser Anliegen ist es, Sie zu begeistern, mit Vertrauen, Know-How und einem Höchstmaß an Engagement.«

- ➔ faire Kommunikation auf Augenhöhe
- ➔ Kompetenz für alle Arten von Immobilien
- ➔ Inhabergeführtes Team mit hohem Ausbildungsniveau
- ➔ individuelle, persönliche Betreuung



02234 - 435 86 24

info@kubikom.de

Aachener Str. 553

50226 Frechen-Königsdorf

Ihre persönliche Ansprechpartnerin
vor Ort: Dipl.-Kffr. Jeanette Scherff

KUBIKOM
IMMOBILIEN GMBH



LOKAL. PERSÖNLICH. KOMPETENT.

KUBIKOM.DE ⁵⁷

Tennisspieler können auch gute Golfer sein..

Es war ein Versuch wert

2017 führten Melanie Gerlach und Nicole Mutschler ein TCK Golfturnier am „Alten Fliess“ durch.

Nach einem kleinen Sektempfang wurden die einzelnen Teilnehmer durch den Marschall des Golfclubs vorgestellt. Sieger wurden Ingrid Bommels, Melanie Gerlach, Harry Mutschler und Jörg Gerlach.

Bei einem Abendessen im Club wurden die Pokale überreicht. Eine Fortsetzung des Turniers wurde zwar geplant, aber einige Spieler verliessen den Club und Corona machte alle Ambitionen zunichte.

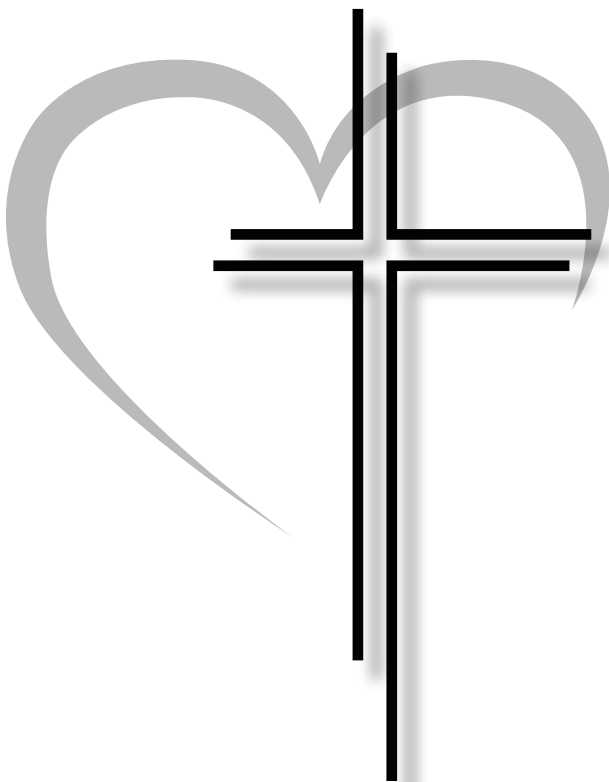
Uli Holzauer



Glückliche Golfsieger

Für immer in Gedanken

Wir vergessen dich nicht.



Christel Kehrmann

* 10. Oktober 1943 † 02. September 2021

Ob in der Halle oder auf der roten Asche, Christel spielte seit vielen Jahren jeden Montag mit ihren Damen ihr geliebtes Hausfrauentennis. Sie bleibt uns in Erinnerung als einen lebensfrohen Menschen, welcher uns viel gegeben hat!

ARCADIA

Immobilien Verwaltung- und Vertriebs „UG“ (haftungsbeschränkt)

Akquisitions- und Vertriebspartner der


Ten Brinke

Projektentwicklungs GmbH & Co KG



Neubau von Einfamilienhäusern und Geschößwohnungsbau

Ihr Ansprechpartner rund um die Immobilie:

- **Beratung**
- **Immobilienverwaltung**
- **Entwicklung und Vertrieb von Neubauimmobilien**

Ansprechpartner: Klemens Behner

Heinz-Esch-Johnen Str. 75
50129 Bergheim

Tel. 02238-9668397
Fax 02238-9668399

www.arcadia-ug.de
info@arcadia-ug.de





Alle Konten im Blick...



**...wenn Sie über Ihre
Konten und Depots bei
Sparkassen und
anderen Finanzinstituten
den Überblick behalten.**

**Mit Online-Banking und
Sparkassen-App.**

www.ksk-koeln.de/online

Wenn's um Ihr Geld geht



**Kreissparkasse
Köln**